



Amtliche Mitteilung – An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Jagerberger

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Dezember 2022



Zahnarzt und Tierarzt
Nachfolge gesichert!
Seite 4 - 6

Landjugend Jagerberg
Neugründung!
Seite 8 - 9

Unsere Vereine berichten ...
ab Seite 38

Geburten, Eheschließungen,
Todesfälle, Ehrungen
ab Seite 53

Veranstaltungskalender 2023

Jänner 2023

- So, 01. Neujahrsschießen, ESV-Wetzelsdorf
Mi, 04. Sternsinger-Aktion Jagerberg
Fr, 06. Wehrversammlung, FF-Grasdorf
Fr, 20. Bücherei: „Zeitzeugen“
Sa, 21. Wehrversammlung, FF-Jagerberg
Fr, 27. Wehrversammlung, FF-Wetzelsdorf
Bildungswerk: Vortrag

Februar 2023

- Sa, 11. ÖVP-Faschingsveranstaltung
Kolping-Schitag am Präbichl
Do, 16. Musikschul-Vorspielabend (18.30)
Sa, 18. Joh.-weg: „Achtsamkeitswanderung“
So, 19. FB: Kindermaskenball/Disco
Mo, 20. Bücherei: Faschingslesung
Di, 21. Faschingsdienstag
So, 26. ÖKB-Jahreshauptversammlung

März 2023

- Sa, 11. Theateraufführung (20.00 Uhr)
So, 12. Theateraufführung (14.30 Uhr)
Fr, 17. Theateraufführung (20.00 Uhr)
Sa, 18. Theateraufführung (20.00 Uhr)
So, 19. Theateraufführung (14.30 Uhr)
So, 26. Bildungswerk: Passionsspiele Feldkirchen
Fr, 31. Bildungswerk: „Stunde für mich“

April 2023

- So, 02. Palmsonntag
Frauenbewegung: Kinderkrebshilfe
Mo, 10. Johanneswegwanderg. (Ostermontag)
Sa, 22. Firmung für Jagerberg
So, 30. Maibaumaufstellen u. Masingen

Mai 2023

- Sa, 06. Florianifeier für die Feuerwehren
So, 14. Muttertag
Do, 18. ÖVP-Palatschinkenfest
So, 21. Erstkommunion
Naturschwimmbad-Saisonöffnung

Juni 2023

- Fr, 16. 125 Jahre Volksschule Jagerberg
Sa, 17. Streetrats-Treffen
So, 18. Feier: 850 Jahre Jagerberg
Sa, 24. Sonnwend-Wanderung

Juli 2023

- So, 09. FF-Grasdorf: Schmankerl-Frühshoppen
So, 16. Pfarrfest mit Pfarrerjubiläum
So, 23. FF-Wetzelsdorf: Gründungsfest

August 2023

- Sa, 05. ESV-Wetzelsdorf Straßenturnier/Grillfest
05.-09. Mariazell-Fußwallfahrt
Mi, 09. Mariazell-Buswallfahrt
Sa, 19. Johannesweg – Ferienwanderung
Do, 24. Seniorenbund: Sommerfest
26.-27. FF-Jagerberg: Fetzenmarkt

September 2023

- Fr,01./Sa,02./So,03 ÖKB-LM Pistolenschießen
Sa, 02. Kolping-Landeswallfahrt, Maria Wörth
Fr,08./Sa,09./So,10 ÖKB-LM Pistolenschießen
Fr, 15. Notburgafest
Sa, 16. Notburgafest
So, 17. Notburgasonntag

Oktober 2023

- So, 01. Erntedankfest
Sa, 07. Johannesweg: Herbstwanderung
So, 22. Ehe-Jubiläumsmesse
Mi, 26. Wandertag Kolping/MGV

November 2023

- Fr, 24. Bildungswerk: Vortrag

Dezember 2023

- Sa, 02. Adventkranzsegnung
Jungscharmarkt
So, 03. ESV-Jagerberg: Adventzauber
Di, 05. Kolping: Nikolausaktion
Fr, 08. Kolping: 61. Generalversammlung
So, 17. Seniorenweihnachtsfeier
Mi, 27. Johannesweg-Winterwanderung,
Jägermesse
Do, 28. Unschuld.Kindertag: Sternsingerprobe

Bitte nicht vergessen:

Alle Änderungen rechtzeitig bekanntgeben.
Melde- u. anzeigepflichtige Veranstaltungen rechtzeitig beim
Gemeindeamt melden.
Hallenverträge abschließen.

Wünsche ein gutes Gelingen aller Veranstaltungen!

Der Bürgermeister:



Viktor Wurzinger



Werte Jagerbergerinnen und Jagerberger! Liebe Jugend!

Wir leben in einem Wandel der Zeit. Die Gesellschaft hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Es ist der Wohlstand (Gott sei Dank!) gegenüber anderen Ländern sehr hoch und aufgrund dessen auch die Unzufrieden-

heit gestiegen. Dieses Phänomen ist schwer zu verstehen, macht aber nachdenklich. Vor kurzem wurde im Radio eine Umfrage über die Arbeit der Regierung gestartet. Diese hat ergeben, dass die Mehrheit der Bevölkerung mit der Regierung nicht zufrieden ist. Sehr viele dieser Unzufriedenen wünschen sich einen neuen „Führer“! Mich hat diese Meldung schockiert bzw. frage ich mich, ob wir nichts aus der Vergangenheit gelernt haben. Ich verstehe ja, dass uns die massiven Preissteigerungen, der Klimawandel, die Asyldebatte u.v.m. zu denken geben, aber trotzdem sollte man mit gewissen Äußerungen vorsichtig sein. Gerade in Zeiten wie diesen ist ein Zusammenhalt und ein gemeinsames Wirken wichtig. Suchen wir nicht immer die Schuld bei den anderen, sondern versuchen wir selbst das zu ändern, was uns wichtig ist. Man kann auch mal selbst Hand anlegen und muss nicht immer gleich die Gemeinde dafür anfordern!

Es ist sehr erfreulich, dass gesellschaftliche Aktivitäten wieder Fahrt aufgenommen haben und viele Veranstaltungen in gewohnter Weise durchgeführt werden konnten. Zwei Mal mussten wir den Notburgakirtag absagen. Deshalb war heuer das Zusammentreffen umso schöner und wir konnten einen herrlichen Kirtag genießen. Herzlichen Dank an alle Vereine und Organisationen für ihren Einsatz und Fleiß. Bemühen wir uns weiterhin, eine gepflegte Lebenskultur aufrecht zu erhalten.

Im Frühjahr 2022 ist ein Pilotprojekt mit der Jugend gestartet worden. Begleitet vom Regionalen Jugendmanagement und der Landentwicklung Steiermark wurde mit den Jugendlichen das Vorhandene in Jagerberg erhoben und Projekte für die Zukunft ausgearbeitet. Ich finde unsere Jugendlichen einfach spitze, dass sie sich bereit erklären, mitzuarbeiten und ihren zukünftigen Lebensraum mitgestalten wollen. Mit großer Freude darf ich verkünden, dass eine neue Landjugend in Jagerberg gegründet worden ist. Der Verein will sich zukünftig für unser Gemeinde und die Jugend einsetzen und gemeinsam das Brauchtum, die Traditionen und die Weiterbildung forcieren. Ich danke dem neu gewählten Vorstand und den Mitgliedern für das Engagement und wünsche alles nur erdenklich Gute.

Es war und ist uns ein großes Anliegen, die Nahversorgung in Jagerberg zu sichern. Mit einer jungen, dynamischen Zahnärztin und einer erfahrenen, engagierten Tierärztin ist die Nachfolge von Frau Dr. Kaufmann und Herrn Mag. Sommeregger glücklich. Ich wünsche den beiden für die Pension alles Gute, viel Gesundheit. Besten Dank für euren jahrelangen wertvollen Ein-

satz. Die neuen Ärzte haben sich bereits gut eingearbeitet, wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen viel Erfolg.

Für das Jahr 2023 ist einiges im Gemeindevoranschlag geplant bzw. wollen wir vieles umsetzen. Gemeinsam mit der Jugend wollen wir das Projekt „Waldstadion“ realisieren: Einen Mehrzweckplatz für das Fußballtraining und die dementsprechende Infrastruktur für eine Nutzung als Veranstaltungsstätte, eine Wettkampfbahn für die Feuerwehrjugend, ein Vereinslokal für die Landjugend. Die Ausarbeitung eines Vorplanes ist im Gange. Auch die Sanierung des Sporthauses ist ein großes Thema. Das Sportheus ist in die Jahre gekommen und in einem desolaten Zustand. Auch hier will die Gemeinde helfen und die Jugendarbeit des Sportvereines unterstützen. Der Sportverein ist sehr bemüht Nachwuchsmannschaften aufzubauen.

Was ist sonst noch im neuen Jahr geplant? - Eine Gefahrenkarte für Rutschungen wird vom Büro DI Lugitsch erstellt und soll aufzeigen, wo eine Gefahr für Rutschungen im Gemeindegebiet besteht. Der Hofäckergaben (Pöllau Kreuzung) wird saniert: Durch die dortige Landesstraße wird ein Durchlass gemacht und ein offener Graben in Richtung Ottersbach gezogen. Ein Rüsthausumbau bei der Freiwilligen Feuerwehr in Wetzelsdorf ist bereits kommissioniert und wird auch im kommenden Jahr umgesetzt werden. Aufgrund der vielen Jugendlichen bei der Feuerwehr ist der Umbau notwendig.

Die Freiwillige Feuerwehr in Jagerberg wird in den nächsten Jahren ein neues Rüsthaus bekommen: Im nächsten Jahr wird die Planung und Ausschreibung gemacht.

Wichtig ist auch der Bau einer neuen Wasseraufbereitung für das Naturschwimmbad. Hier wird eine neue Kies-Filteranlage am Waldrand gebaut, um weiterhin erstklassiges Badewasser zu haben und so den künftigen Badebetrieb zu sichern.

Für die Volksschule wurden bezüglich des Brandschutzes und der Fluchtwegsorientierung einige Umbauten vorgenommen. Auch wurde der Beton-Lüftungsschacht vom Bunker im Außenbereich entfernt und der morsche Holzzaun erneuert. Die neuen Möbel für den Werkraum der Volksschule wurden bereit bestellt und werden in den Energieferien geliefert und eingebaut werden.

Selbstverständlich ist auch die Straßensanierung im Budget verankert.

Sie sehen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, es stehen einige Projekte zur Umsetzung auf dem Programm und dies braucht eine gute Zusammenarbeit. So bedanke ich mich bei den Bediensteten, dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat für die Mitarbeit und hoffe auf ein „wertschätzendes Miteinander“.

Allen Jagerbergerinnen und Jagerbergern wünsche ich eine besinnliche Adventzeit, gesegnete Weihnachten und die allerbesten Wünsche für 2023.

Ihr Bürgermeister
Viktor Wurzing

Unsere neue Zahnärztin stellt sich vor!

Mein Name ist Dr. med. dent. Mascha Antonella Kyra Berninger und ich bin 1994 in Erlenbach am Main, Deutschland, geboren. Aufgewachsen bin ich bei meiner Mutter in Bayern/Unterfranken (Erlenbach am Main) sowie bei meinem Vater, ebenfalls Zahnarzt, in Hessen (Wiesbaden).

Foto @ Matthias Gritsch, zimtnow



Nach einer ernsthaften Erkrankung meiner Großmutter in meiner Kindheit wusste ich bereits, dass ich Ärztin werden und Menschen helfen möchte. Also studierte ich einige Jahre später Zahnmedizin an der Universität in Krems an der Donau. Nach meinem Staatsexamen, welches ich 2021 abgeschlossen habe, wohnte und arbeitete ich in Wien bei der Österreichischen Gesundheitskasse sowie als Vertretungszahnärztin in diversen Zahnarztpraxen.

Ich habe mich parallel dazu ehrenamtlich im Neunerhaus in Wien engagiert. Dort werden Obdachlose und nicht-versicherte Menschen medizinisch (psychologisch, allgemeinmedizinisch sowie zahnmedizinisch) versorgt. Prothesen wurden direkt im Neunerhaus von einem ehrenamtlichen Zahntechniker gefertigt und über Spenden finanziert. Durch die zahnmedizinischen Behandlungen, die neuen Zähne sowie das daraus resultierende, strahlende Lächeln trauten sich viele wieder an einem Bewerbungsgespräch teilzunehmen und konnten somit wieder zurück in ein normales Leben finden. Diese Dankbarkeit zu spüren und den Menschen langfristig zu helfen, war das Allerschönste. Ich bin durch eine Reihe von Zufällen zu Frau Dr. Kaufmann hier nach Jagerberg gekommen und habe mit ihrer un-

gläublichen Unterstützung im Oktober ihre Ordination übernommen. Impressionen von der Eröffnungsfeier finden Sie auf der Homepage (www.drberninger.at). Ab sofort können Sie neben der gleich gebliebenen Telefonnummer auch online einen Termin auf der Webseite buchen.

Ich bin sehr froh und dankbar, dass ich ein so tolles und engagiertes Assistentinnen-Team übernehmen durfte. Vielen Dank an Marion Walter, Hermine Schneider, Martina Schröck, Evelyne Tropper, Petra Ulbl und Niki Mandl. Es ist wirklich eine Freude mit einem engagierten Team für die Gesundheit und das Lächeln der Menschen in Jagerberg und über dessen Grenzen hinweg da zu sein.

Das Fach der Zahnmedizin bedeutet **Zahn-erhaltung**. Also ist es unser Ziel, die Zähne mit modernster Technik und nach den neuesten Leitlinien langfristig zu erhalten. Wir finden für jeden einzelnen Patienten die passende Versorgung, die auch langfristig funktioniert. Dabei nehmen wir uns auch Zeit, um all die Fragen der Patienten zu beantworten.

"Wir möchten uns langfristig um Ihre Zähne kümmern" ist unsere Philosophie. Bei uns muss niemand Angst haben, denn wir arbeiten mit unseren PatientInnen zusammen und das mit einer großen Portion Humor, Geduld und dem richtigen Einfühlungsvermögen.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine gemütliche Adventszeit. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie im Namen meines Teams strahlend weiße Weihnachten und Zähne!

Mascha Berninger

(Kontaktdaten: Dr. Mascha Berninger, 8091 Jagerberg 103, Tel: 03184/8121; Ordinationszeiten: Mo + Do: 08.00-17.00 Uhr; Di: 08.00-13.00 Uhr; Mi: 09.00-18.00 Uhr; Fr: 08.00-12.00 Uhr)



Das Team mit Zahnärztin Dr. Mascha Berninger

Foto @ Matthias Gritsch, zimtnow

Die Marktgemeinde Jagerberg, vertreten durch Bürgermeister Viktor Wurzinger, Vizebürgermeister Werner Scheucher und Gemeindekassier Günther Fruhwirth, stellte sich bei der offiziellen Praxisübergabe als Gratulantin ein und wünschte der neuen Zahnärztin und ihrem Team viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer segnete die Ordinationsräume und erbat Gottes Segen für das Wirken des ganzen Teams. Überaus viele Besucher waren gekommen und konnten sich noch lange in gemütlicher Atmosphäre austauschen.



Zugleich mit der offiziellen Übernahme der Zahnarztordination verabschiedete sich die bisherige Zahnärztin, Frau Dr. Maria Kaufmann aus Gnas, in den wohlverdienten Ruhestand.

Bürgermeister Wurzinger dankte ihr für über 25 Jahre zahnärztliches Wirken in Jagerberg und sprach stellvertretend für die Marktgemeinde und alle ihre Patienten alle guten Wünsche für ihre Zukunft aus.



Gemeindekassier Günther Fruhwirth, Dr. Maria Kaufmann, Dr. Mascha Berninger, Bürgermeister Viktor Wurzinger und Vizebürgermeister Werner Scheucher

Neue Tierärztin in Jagerberg

Wir freuen uns sehr, in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung mitteilen zu können, dass wir ab 01. Jänner 2023 in Jagerberg wieder eine tierärztliche Versorgung haben: Frau Dipl.-Tierarzt Johanna Czerny. Sie wird – wie zuletzt Herr Mag. Willibald Sommeregger – im alten Gemeindehaus, Jagerberg Nr. 77, ihre Ordination eröffnen. Wir dürfen Ihnen hiermit Frau Mag. med. vet. Johanna Czerny vorstellen:

Geboren wurde unsere neue Tierärztin im Jahr 1969 in Mittersill/Salzburg, sie hat 3 erwachsene Kinder.

Johanna Czerny wuchs in Mittersill im Oberpinzgau als Tochter von Dr. med. vet. Peter Ulrich im Tierarztthaushalt auf und wusste schon als Kind, dass sie Tierärztin werden würde.

Nach abgeschlossenem Studium war sie zu Beginn ihrer tierärztlichen Tätigkeit bereits 3-fache Mutter. Ihre post-graduate Ausbildungen beinhalten die Fachrichtungen Dermatologie (Hauterkrankungen) und Neuweltkameliden.

Ihre Gemischtpraxis schloss sie nach 20 Jahren, um bei Salzburg's größter Molkerei und anschließend beim Marktführer für Melkroboter als Beratungstierärztin Milchviehherden zu betreuen.

Seit 15 Jahren hält und züchtet sie privat Lamas und Alpakas. Durch Aufzeichnung ihrer langjährigen Erfahrungen mit der damals noch relativ unbekanntem Tierart der Neuweltkameliden veröffentlichte sie im August 2021 ihr erstes Buch „Alpakas und Lamas“ beim Stocker-Verlag in Graz.

Aus Liebe zu ihrem Beruf beschloss sie im Sommer 2022, sich wieder nach einer Praxis umzusehen und hat diese in Jagerberg in der ehemalige Praxis des ortsansässigen langjährigen Tierarztes gefunden.

Tierärztin Johanna Czerny wird die Praxis und tierärztliche Hausapotheke ab Jänner 2023 betreiben und würde sich freuen, wenn Sie mit Ihrem Haus- oder Nutztier ihre Dienste in Anspruch nehmen. Selbstverständlich bietet sie Hausbesuche an.

Um eine Terminvereinbarung mit ihrer Tätigkeit als Fleischuntersuchungstierärztin des Landes Steiermark in Einklang bringen zu können, ersucht sie um rechtzeitige Anmeldung und um Verständnis, dass die Arbeit am Schlachthof für Notfälle nicht unterbrochen werden kann, sowie auch während dieser Tätigkeit nur eingeschränkt Anrufe entgegengenommen werden können. Jedoch werden Anrufer zuverlässig zurückgerufen.

Sie erreichen Tierärztin Johanna Czerny unter ihrer Mobilnummer 0664/89-61-003. Sie können auch gerne eine schriftliche Nachricht mit Ihrem Anliegen per SMS oder WhatsApp hinterlassen und werden verlässlich zurückgerufen.

Die Ordination und tierärztliche Hausapotheke in Jagerberg 77 wird jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag geöffnet sein.



Tierärztin aus Leidenschaft: Johanna Czerny



Ja, es ist uns wirklich eine große Freude, wieder eine Tierärztin in Jagerberg zu haben. Mit ihrer freundlichen Art wird Frau Czerny bestimmt bald auch Ihre Sympathien gewonnen haben. Die Marktgemeinde wünscht Frau Doktor Czerny viel Freude und Glück in Jagerberg und bittet alle Tierhalter um ihr Vertrauen für unsere neue Tierärztin!

Die Seite unserer Hausärztinnen



In den letzten Jahrzehnten haben sich in Österreich neben der Schulmedizin auch komplementärmedizinische Maßnahmen zunehmend etabliert. Unter Komplementärmedizin wird ein breites Spektrum von Disziplinen (z.B. Akupunktur, Osteopathie, craniosacral-Therapie) und Behandlungsmethoden zusammengefasst, die zusammen mit der Schulmedizin (dabei handelt es sich um die an den medizinischen Universitäten vermittelte diagnostische und therapeutische Lehre nach wissenschaftlich anerkannten Methoden) angewandt werden.

Um eine hohe fachliche Kompetenz zu gewährleisten, bietet die österreichische Ärztekammer (ÖÄK) sowie verschiedene Kooperationspartner (z.B. die „Wiener Schule für Osteopathie“) für eine Reihe komplementärmedizinischer Methoden profunde Ausbildungen an (welche nebenberuflich über Jahre absolviert werden und häufig einen großen finanziellen Aufwand bedürfen) und vergibt nach deren Abschluss einschlägige Diplome. Diese Ausbildungsangebote richten sich ausschließlich an Ärztinnen/Ärzte und höher bildende medizinische Berufe (Physiotherapeuten und Hebammen).

Auf welchen Ansätzen beruht die Komplementärmedizin?
Kommt es zu einem Ungleichgewicht zwischen Körper, Geist und Umwelt (auch als biopsychosoziales Modell bezeichnet) manifestiert sich dies in Krankheit. Die komplementärmedizinische Therapie versteht sich insbesondere in der Stärkung (selbst)heilender Kräfte. Patientinnen und Patienten wird eine aktive Rolle bei der Wiedererlangung der eigenen Gesundheit zugeschrieben.

Traditionelle chinesische Medizin (TCM)

Das Ziel der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) ist, die Lebensenergie, das sogenannte „Qi“ in Fluss zu bringen - und so Energieblockaden zu lösen. Zur Anwendung kommen verschiedene Therapieformen wie Akupunktur und Qigong, Schröpfen oder die chinesische Ernährungslehre.

Der Begriff „Akupunktur“ setzt sich aus dem lateinischen Wort acus (= Nadel) und punctura (= Stich) zusammen und bedeutet „Therapie mit Nadeln“. Die Reizung von Akupunkturpunkten ist die älteste und am weitesten verbreitete Heilmethode der Welt. Damals - vor 5.000 bis 6.000 Jahren - wurden Steinnadeln, Bambussplinter und Fischgräten verwendet. Durch Einstiche in die Haut mit sehr feinen Nadeln an genau festgelegten Punkten des Körpers (im Bereich des sogenannten Meridianverlaufes) oder am Ohr, werden die Selbstheilungskräfte des Organismus angeregt und gestörte Funktionen wieder normalisiert. Auch die Gletschermumie „Ötzi“ hatte Akupunkturpunkte gegen Wirbelsäulen- und Gelenksbeschwerden tätowiert. Tausende wissenschaftliche Untersuchungen haben die Wirksamkeit der Akupunktur belegt. Es

konnte nachgewiesen werden, dass die Akupunktur sowohl über das Nervensystem als auch über die Hormone ihre durchblutungssteigernde, muskelentspannende und schmerzlindernde Wirkung entfaltet. Akupunktur ist in Österreich seit 1986 vom Obersten Sanitätsrat als „Offizielle Heilmethode“ bei bestimmten Indikationen anerkannt. Die Akupunkturbehandlung wird von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) bei folgenden Erkrankungen empfohlen:

- Schulter-Arm-Syndrom und Tennisellbogen
- Kopfschmerzen und Migräne
- Kreuzschmerzen und Ischialgien
- Gelenkschmerzen und Arthritis
- Erkältungskrankheiten und Nasennebenhöhlenentzündungen
- Bronchitis und Asthma bronchiale
- Verstopfung und Durchfall, Koliken, Gastritis
- depressive Verstimmung, Regelbeschwerden
- Allergien, Hormonstörungen
- Raucherentwöhnung
- Schlafstörungen, Durchblutungsstörungen
- allgemeine Krankheitsanfälligkeit
- Müdigkeit und Energielosigkeit und Post-Covid-Syndrom
- Nervosität, Unruhe und „schwache Nerven“

Wie sind die Erfolgsaussichten der Akupunkturbehandlung?

Bei den oben erwähnten Erkrankungen sind die Erfolgsaussichten als gut bis sehr gut einzustufen. Bis zu 90 Prozent der Patienten erfahren eine Linderung bzw. eine Beseitigung ihrer Beschwerden. Bei zerstörten Strukturen (wie schweren Abnutzungen, Hirnschlag, Herzinfarkt usw.) kann sie allerdings nur lindern.

Kosten der Akupunkturbehandlung

Je nach Schwierigkeit der Erkrankung ist der Arzt bei exakter Anwendung bis zu 50 min mit einem Patienten beschäftigt, in einfacheren Fällen kann die Behandlung in einer Viertelstunde absolviert werden. Daher variieren auch die Kosten sehr stark. Je nach Aufwand verrechnet der Akupunkturarzt daher pro Akupunkturbehandlung zwischen € 50,- und € 114,-. Die Privathonorarnote können Sie bei Ihrer Krankenkassa einreichen, wonach ein gewisser Kostenanteil refundiert wird. Von den meisten Versicherungsanstalten werden derzeit Beträge von etwa € 10,- pro Akupunktursitzung rückerstattet.

Gewisse Privatversicherungen übernehmen die Akupunkturkosten sogar zur Gänze. Erkundigen Sie sich bitte im eigenen Interesse bei Ihrer Krankenkassa und Ihrem Versicherungsvertreter.

Gruppenpraxis Dr. A. Stradner & Dr. U. Weber

| Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. Alexandra Stradner & Dr. Ulrike Weber ÖG | | | |
|--|--|----------------------|--|
| Ärztliche Hausapotheke Alle Kassen und Privat | | | |
| Ordination Dr. Stradner | | Ordination Dr. Weber | |
| Mo 07.30 – 12.30 Uhr | | Mi 09.30 – 11.30 Uhr | |
| Di 14.00 – 17.00 Uhr | | Do 14.30 – 17.30 Uhr | |
| Mi 07.30 – 09.30 Uhr | | Fr 07.30 – 12.30 Uhr | |
| und nach telefonischer Vereinbarung: 031848219 | | | |
| www.gruppenpraxisjagerberg.at | | | |

Von der Idee zur Umsetzung – eine Gründung, die Vieles bewegen kann!

Bund Steirischer Landjugend

Am 18. November 2022 wurde im Ort Jagerberg ein Verein gegründet, der bereits seit vielen Jahren in zahlreichen Orten besteht – die Landjugend. Es scheint ein Meilenstein zu sein, für den sich neun Jugendliche aus Jagerberg und Umgebung eingesetzt haben. Am Gründungstag wurde die neue Ortsgruppe endgültig festgelegt, bereits einige Jugendliche kamen zu der Versammlung, um sich ebenso dafür einzusetzen, in ihrem Ort Gutes zu leisten.

Dem neuen Obmann des Vereins, David Sundl (18), kam erstmalig die Idee in den Sinn, die Landjugend in seinem Heimatort wieder zu gründen. Daraufhin setzte er sich dafür ein, so viele Mitglieder wie möglich für die Gründung zu engagieren. Es gelang ihm, acht seiner bereits Bekannten für die Landjugend zu begeistern, die mit ihm gemeinsam die Aufgabe des Vorstandes meistern werden. Als Leiterin des neuen Vereins wurde einstimmig Lisa Marbler (20) gewählt. Den Pastoralraum besuchten bereits viele Jugendliche am Tag der Gründung.

Ganze 26 Mitglieder hat die Landjugend Jagerberg schon und jeder einzelne von ihnen möchte im Ort etwas bewegen. Neben den gemeinnützigen Aktionen, die die Landjugend in Zukunft vor hat, kommt der Spaß im Verein nicht zu kurz.

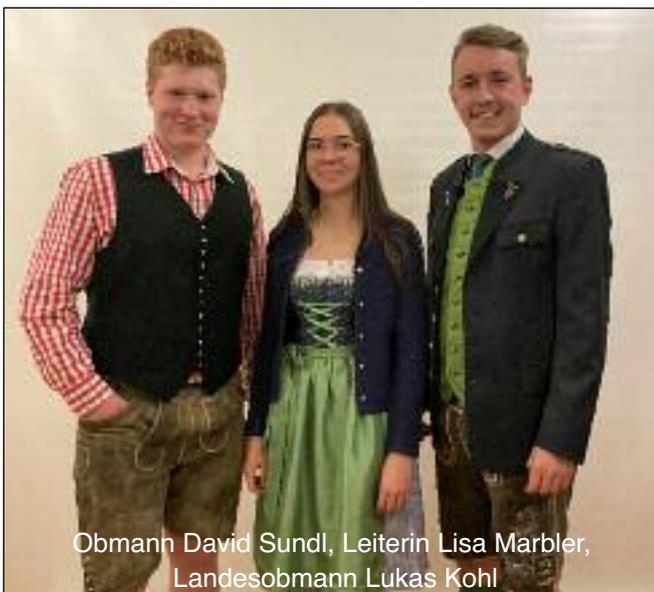
Einen Tag nach der Gründung fand bereits ein Workshop statt, an dem einige neue Mitglieder der Landjugend, sowie der Vorstand, teilnahmen. Es wurde besprochen, was für Jugendliche im Ort fehlt und was geändert werden muss, um die Frische des Ortes beizubehalten. Anschließend gab es Tee und auch eine Kleinigkeit für die Teilnehmenden zu essen. Der neu gegründete Verein ist sehr zuversichtlich und freut sich in jeglicher Hinsicht auf die kommenden Aktionen, die er als Gemeinschaft veranstalten wird.

Der Vorstand ist natürlich offen für jedes neue Mitglied in dem Verein, das sich bei ihm meldet. Es sind bereits jetzt Aktionen geplant, die in Zukunft umgesetzt werden. Ebenfalls wünsche ich allen Mitgliedern der Landjugend Jagerberg und allen Gemeindebewohnern einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Obmann: David Sundl

Es ist phantastisch, wenn sich nun eine neue lebendige Jugendgruppe bildet – wie in Nachbargemeinden, wo etliche junge Gemeindebürger aus Jagerberg sehr aktiv mitarbeiten.

Unterstützt wurden die Bemühungen zur Gründung unserer neuen Landjugend von der „Landentwicklung Steiermark“ sowie der Abteilung 6 (FA Gesellschaft) beim Amt der Stmk. Landesregierung. Landtagsabgeordneter Franz Fartek und Bürgermeister Viktor Wurzinger waren bei der Gründungsversammlung anwesend und überreichten eine Gründungsurkunde. Als Starthilfe erhielt der neue Verein einen Gutschein über € 500,-, gesponsert von der Marktgemeinde und von der „Landentwicklung Steiermark“.



Obmann David Sundl, Leiterin Lisa Marbler,
Landesobmann Lukas Kohl

Die Marktgemeinde wünscht das Allerbeste! Ein herzliches Glück auf!

Blicken wir zurück: Die erste Landjugend Jagerberg war im November 1949 gegründet worden. Es folgte eine „goldene Zeit“, wo die Landjugend – später auch durch die „Konkurrenz“ zu Kolping hoch motiviert – viel für das Gemeindegeschehen, insbesondere für die Jugend, geleistet hat. Nach dem Jahr 2000 schlossen sich immer weniger Jugendliche dem Verein an. Die verbliebenen „alten“ Landjugend-Mitglieder gründeten schließlich den Verein „Kernölbuam“ und die Landjugend Jagerberg verschwand vorübergehend gänzlich von der örtlichen Bildfläche. Umso erfreulicher jetzt die Neugründung.

In der Gemeindechronik „Markterhebung Jagerberg“ aus dem Jahr 1982 steht u.a. folgendes:



“Die Ortsgruppe des Bundes Steirischer Landjugend wurde am 8. November 1949 in Jagerberg gegründet. Erster Obmann war Rudolf Schaden, erste Gruppenleiterin Apollonia Kamper. Sowohl die Mitglieder als auch die Bevölkerung brachten den Veranstaltungen großes Interesse entgegen. Die Gruppe arbeitete sehr fleißig.

Und das waren die Ziele: Außerschulische Weiterbildung mit Schwerpunkt Fachbildung, Vertiefung des Standesbewusstseins und Festigung der echten Heimatliebe. Diese Gruppe nahm auch an den großen Festzügen in Graz in den Jahren 1954 und 1964 teil. Es wurde eine Brechlhütte gezeigt. Alte Aufgaben treten zurück, neue kommen an die Landjugendorganisation heran.

Hauptanliegen war es damals wie heute, Jugendliche auch in der Freizeit zu mehr schöpferischer Tätigkeit anzuregen und Arbeit zu leisten, die sowohl dem Einzelnen als auch der Allgemeinheit dient. Die Erhaltung echter Volkskultur war und blieb das Ziel. So ist unsere Gruppe öfters beim offenen Volkstanz und bei Volkstanzkursen vertreten. Dadurch ist es uns auch möglich, bei Bällen und in letzter Zeit auch beim Maisingen aufzutanzten. Durch das alljährliche Flechten des 34 Meter langen Aufziehkranzes aus Immergrün, die Teilnahme am Erntedankzug mit der Erntekrone und durch das Schmücken der Kirche mit dem Adventkranz nehmen wir an den kirchlichen Veranstaltungen rege teil. Abgerundet wird dieses Verhältnis schließlich durch Jugendmessen und durch aktive Mitarbeit bei den Pfarrfesten. Unsere

Ortsgruppe veranstaltet alljährlich im Februar einen Maskenball, mit dem wir unsere finanziellen Mittel aufbessern können. Im Laufe des Jahres unternehmen wir verschiedene Aktionen: Radtouren, Wandertage, „Woazschäl“, Kastanienparty sowie Exkursionen und Ausflüge. Bei den Veranstaltungen geht es immer recht lustig zu, dadurch können wir unser Zusammengehörigkeitsgefühl stärken ... Natürlich kommt auch der sportliche Bereich mit Kegeln, Fußball und Schifahren nicht zu kurz. Großes Interesse fand auch der abgehaltene Bauernmalerei- und Erste-Hilfe-Kurs ...“



Gründungsversammlung am 18. November d.J. im Pastoralraum des Pfarrhofes

Volksschul-Direktorin Ilse Schlick feierte 60er!

Die Marktgemeinde Jagerberg gratuliert Frau Direktor Ilse Schlick sehr herzlich zur Vollendung ihres 60. Lebensjahres. Frau Direktor Schlick hatte zahlreiche Gäste zur Geburtstagsfeier nach Mariazell eingeladen, es bestand für die Eingeladenen sogar die Möglichkeit, mit einem Bus zur Feier zu fahren. Die Geburtstagsfeier begann mit einem feierlichen Dankgottesdienst in der Basilika mit Hauptzelebrant Altpfarrer Msgr. Koschat, musikalisch verschönert durch den Frauenchor Jagerberg. Danach ging die gemütliche Feier im Jufa am Erlaufsee weiter. Für einzelne Gäste endete die Geburtstagsfeier erst nach dem Frühstück am folgenden Tag.

Die Marktgemeinde dankt Frau Direktor Schlick für all ihren Einsatz um die Kinder an der Volksschule. Immer wieder bekommen wir das Echo, dass die Kinder aus Jagerberg bestens ausgebildet und vorbereitet in andere Schulen wechseln. Ein solches Kompliment spricht für sich – und für unsere Lehrerschaft mit Ilse Schlick an der Spitze! Engagiert ist die

Jubilarin auch beim Katholischen Bildungswerk Jagerberg, bei der Öffentlichen Bücherei, beim Frauen- und Kirchenchor. Frau Schlick ist auch stets bereit, da und dort mitzuarbeiten, wenn sie gebraucht wird und nimmt rege an Veranstaltungen in der Gemeinde teil.

Weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!



Volksschulgebäude

Sofortmaßnahmen zum Brandschutz

Im Zuge einer Begehung durch die Brandverhütungsstelle für Steiermark wurden an der Volksschule Mängel im Zusammenhang mit der Brandverhütung festgestellt. Ein Teil davon wurde in der Zwischenzeit behoben.

Von Seiten der Steiermärkischen Landesregierung wurde mit Nachdruck folgende Erklärung abgegeben: Erst wenn das Rüsthaus der FF-Jagerberg fertiggestellt ist, darf mit der Pla-

nung und Umsetzung der Volksschul-Sanierungsarbeiten begonnen werden.

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen, der Lüftungsschacht vom Luftschutzraum vor dem Schulgebäude wurde von den Gemeindearbeitern entfernt. Nun ist dort ein schöner ebener Platz. Nichtsdestotrotz ist die Zufahrt nur für Zusteller und behinderte Personen erlaubt – was manche Autofahrer zuletzt leider ignoriert haben!



Neue Ausstattung für die Volksschule

Werkraum und Lehrerraum werden neu möbliert

Wenn auch die Generalsanierung der Volksschule noch dauert, so ist die Marktgemeinde doch laufend bemüht, das Bestmögliche für unsere Kinder sicherzustellen. Daher wurden vor Schulbeginn weitere 10 neue iPads gekauft (Bestand jetzt: 24 iPads), damit jeder Schüler in der 4. Klasse eigenständig für sich allein darauf arbeiten kann.

Weiters wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom

17.11.2022 die Lieferung neuer Möbel für den Werkraum und das Lehrzimmer in Auftrag gegeben: Auftragssumme: € 44.000,-.

Der morsche Holzzaun vom Schulhof zur Mehrzweckhalle wurde durch einen neuen Eisenzaun der Fa. Eder, Werkzeughandel, Pöllau, ersetzt. Der alte Holzzaun war im Zuge des Mehrzweckhallenbaues errichtet worden, weil damals der Platz vor dem Eingang auch als Spielplatz in den Pausen genützt wurde.

Das war erst der Anfang:

Unser neues Freizeitgelände beim Sportplatz ist im Entstehen

Von mehreren Seiten war der Wunsch an die Marktgemeinde herangetragen worden, das ungepflegte und gerodete Grundstück hinter dem nördlichen Fußballtor (Fußballplatz) mit Schüttmaterial anzuheben und nutzbar zu machen bzw. die Fläche neben den Tennisplätzen und über der unterirdischen Schießanlage einzuebnen und zu begrünen.

Dies wurde in der zweiten Junihälfte in die Tat umgesetzt: Hinter dem Tor sind jetzt befestigte Parkplätze und der Weg vorbei am Sporthaus wurde nach außen gedrückt, damit beim dortigen Corner mehr Platz für die Fußballspieler ist. Die Zufahrt zu den angrenzenden Waldgrundstücken wurde neu

trassiert und auf der Fläche nördlich des Tennisplatzes bzw. westlich der Schießanlage wurde eine Wiese angelegt. Dort könnte man im Bedarfsfall auch das Fußballtraining abhalten. Danke allen Grundbesitzern, die bei den vorgenommenen Maßnahmen sehr großzügig und entgegenkommend waren.

In der Sitzung vom 15.09.2022 hat der Gemeinderat den mehrheitlichen Beschluss gefasst, für das ganze Gelände – nach einem vorliegenden Entwurf (Planungsbüro Koala) – eine Planung erstellen zu lassen, was letztendlich dort entstehen könnte.



Rekordverdächtig! Junior-Aktion 2022



Unter dem Motto „MACH MIT“ haben am 09. Juli d.J. bei unserem Naturschwimmbad 20 Teilnehmer 38 Schwimmprüfungen für „Wasserratte - Jugend Schwimmbzeichen in Bronze“ abgelegt.

Die Übergabe der Abzeichen, die von der Marktgemeinde Jagerberg kostenlos zur Verfügung gestellt wurden, erfolgte durch Herrn Bürgermeister Viktor Wurzinger und dem Team der SWR Feldbach unter der GF. Bezirksstellenleiterin Karin Suppan. Die Marktgemeinde dankt allen Teilnehmern an dieser tollen Aktion und vor allem auch Frau Suppan Karin und ihrem Team von der Wasserrettung Feldbach für ihr Engagement.



Zur Sicherung der Wasserqualität- Neues Regenerationsbecken beim Naturschwimmbad



Wie die Zeit vergeht! Schon seit 2006 können wir uns an unserem schönen Naturschwimmbad erfreuen. Was wäre Jagerberg ohne das von Bürgermeister Josef Totter umgesetzte Projekt.

Leider haben die vielen Jahre auch Spuren beim Naturschwimmbad hinterlassen. Deshalb stehen dringende Maßnahmen an, die noch vor Beginn der nächsten Badesaison umgesetzt werden: Der natürliche Wasserfilter, das Schilf (die „Bimasen“ wie viele sagen), erfüllt nicht mehr im erforderlichen Maße seine Funktion. Deshalb wird die Marktgemeinde in den nächsten Monaten oberhalb des Bades, am Waldrand, ein neues Wasserfilterbecken errichten. Das Badewasser wird in das mit Schotter gefüllte Becken gepumpt, dadurch gereinigt und wieder ins Naturschwimmbad zurückgeführt werden.

Cafe Neptun

Herzlichen Dank für Ihren sehr zahlreichen Besuch unseres Restaurants und Cafe's während der ganzen Badesaison! Jetzt, in der Zeit ohne Badebetrieb, haben wir geänderte Öffnungszeiten, und zwar:

Montag und Dienstag ab 15.00 Uhr und
Mittwoch bis Sonntag ab 09. Uhr.

Herzlichen Dank für Ihren Besuch beim Lifekonzert der Gruppe „Great Five“ am 03. September d.J. Für die Life-Sängerin, Frau Margit Lückl aus Grasdorf, war es ein sehr aufregender Auftritt in der „alten Heimat“.

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht

Tisch Melanie, Cafe Neptun



Für Schnellentschlossene: Rettungsschwimmerkurs



Schnellentschlossene können sich noch für die Rettungsschwimmerausbildung anmelden.

Die Wasser-Rettung-Bezirksstelle Feldbach führt alljährlich im Zeitraum Jänner/Februar im Hallenbad Feldbach einen Grundlehrgang (Helfer

– „Water Life Guard Bronze“) und Weiterbildungslehrgang (Retter – „Water Life Guard Silber“) durch.

Die Ausbildung erfolgt jeweils dienstags und donnerstags in der Zeit von 19.00 bis 21.00 Uhr. Der Lehrgang umfasst 16 Stunden Ausbildung in Theorie/Praxis und 4 Stunden Prüfung.

Interesse geweckt? - Melden Sie sich an unter: Tel-Nr. 0677/642-923-59 oder Email: so1a@steirische-wasserrettung.at

Raumordnung – Flächenwidmungsplan

In den letzten Monaten waren von der Marktgemeinde mehrere Flächenwidmungsplanänderungen zu bearbeiten.

a.) In Lugitsch wurde zwischen dem Bauernhof Hödl (Lugitsch 26) und Schilder (Lugitsch 24) die Fläche zu Bauland umgewidmet. Dort entsteht ein neues Wohnhaus.

b.) In Ungerdorf wird die Firma Scheucher-Fleisch auf einer großen Fläche (nach dem Schlachthof in Richtung Grasdorf und vis a vis im Kreuzungsbereich) Photovoltaikpanelle zur

Stromgewinnung für den eigenen Betrieb aufstellen. Dafür war eine Bebauungsplanänderung erforderlich.

c.) In Jagerberg wird bei den Grundstücken zwischen Ladler (Jagerberg 94) und Ordination Dr. Stradner (Jagerberg 100) die Baulandausweisung bis ca. 10 Meter vor dem nördlichen Wald erweitert. Deshalb wird jetzt dort das Örtliche Entwicklungskonzept und der Flächenwidmungsplan geändert. Es ist beabsichtigt, dass dort die Marktgemeinde den Grund zur Errichtung von Wohnhäusern ankauft.

Stellungsburschen

Heuer konnte die „Musterung“ der Stellungsburschen des Jahrganges 2004 endlich wieder „normal“ abgehalten werden. Corona hatte dies in den letzten Jahren sehr erschwert. 8 Burschen aus Jagerberg mussten sich der physischen und psychischen Eignungsprüfung in der Belgierkaserne in Graz stellen.

Danke wiederum Herrn Stabswachtmeister Roman Neubauer aus Wetzelsdorf, der den Wehrpflichtigen viel Nützliches aus seiner Berufserfahrung in der Kaserne Feldbach mitgeben konnte. ÖKB-Obmann Alois Schober wohnte der Wehrdienstberatung ebenfalls bei. Zuletzt wurden die jungen Männer von der Marktgemeinde zu einer kräftigen Jause eingeladen.



Handy-Signatur: Nichts bleibt beim Alten



Immer mehr Menschen nutzen freiwillig die Vorteile einer Handy-Signatur oder sind sogar gezwungen damit zu arbeiten. Das Angebot, damit zu arbeiten, ist ja wirklich groß und mitunter vorteilhaft, jedoch werden mit Sicherheit von so

manchem Nutzer die Gefahren und Risiken unterschätzt – handelt es sich dabei doch um die digitale Unterschrift!!!

Ab Sommer 2023 soll jedoch eine wesentliche Neuerung in diesem Zusammenhang kommen: Die Handy-Signatur wird durch die ID-Austria ersetzt werden. Eigentlich war dies bereits vor Corona in die Wege geleitet worden, ist jedoch durch die Pan-

demie ins Stocken geraten.

Die ID-Austria hat ein noch breiteres Angebot als die Handy-Signatur und wird laufend erweitert werden. Zum Beispiel wird es in naher Zukunft möglich sein, den Auto-Zulassungsschein (und anderes mehr) auf dem Handy zu haben.

Die Marktgemeinde wird Sie rechtzeitig über alles informieren, was sie zu gegebener Zeit über ID-Austria wissen sollten. Vorweg: Sie brauchen dann ein aktuelles Passfoto, ein Smartphone mit aktiviertem Fingerprint/Gesichtserkennung und mit installierter digitaler Amt-App in der aktuellsten Version.

Alle aktuellen Informationen zur ID-Austria können Interessierte schon jetzt unter www.id-austria.gv.at finden.

Ministranten und Bauernbund aktiv! Erntedankfest

Es ist schon eine große Freude, wenn nach zwei Jahren Pandemie und der Absage so vieler Veranstaltungen wieder die meisten traditionellen Feiern stattfinden können. Dazu gehört auch das jährliche Erntedankfest.

Nach dem Einzug zur Pfarrkirche mit unseren Kindergartenkindern und dem Dankgottesdienst am Kirchhof gab es ein ge-

mütliches Zusammenstehen und Feiern am Marktplatz. Der Bauernbund Wetzelsdorf kümmerte sich um die Jause und die Getränke, die Ministranten verkauften mit Unterstützung ihrer Eltern Kaffee, Kuchen und Schnaps.

Danke allen, die zum Gelingen des sehr schönen Erntedankfestes 2022 beigetragen haben!



Nach zwei Jahren coronabedingter Pause endlich wieder: Notburgakirtag

Endlich konnte Jagerberg heuer nach 2 Jahren Corona-Pause wieder den so beliebten Notburgasonntag in gewohnter Weise feiern. Tausende Besucher sind gekommen und mussten den Ausflug hoffentlich nicht bereuen. Nach regnerischen Tagen davor hat uns die Heilige Notburga am Sonntag herrliches Wetter beschert.

Erstmals hat die Marktgemeinde für die Gäste zwei Klostertwagen organisiert, die tatsächlich eine wesentliche Ver-

besserung der Hygienesituation bewirkt haben. Einen klugen Weitblick hat Herr Sammer Karl bewiesen, der bei seinen Wohnhäusern einen eigenen Raum dazugebaut hat, wo die dort positionierten Vereine gegen Bezahlung Strom und Wasser beziehen können und das Abwasser entsorgt wird.

Wir hoffen, Sie konnten einen angenehmen Kirtag miterleben und freuen uns schon auf den Kirtag 2023 am 17. September!



Zur Sicherung unseres Lebensraumes Vulkanland – Waldcharta

Der Gemeinderat unserer Marktgemeinde hat in seiner Sitzung am 17.11.2022 die sogenannte Waldcharta, ein Projekt des Steirischen Vulkanlandes, beschlossen. Worum geht es darin?

Die Lebensqualität im Steirischen Vulkanland hängt von der Vitalität und Ausdehnung des Waldes ab. Eine Transformation hin zu einem klimafitten Wald ist wesentlich für die Erhaltung der Waldfunktionen (Kleinklima, Schutz des Grundwassers und vor Erosion, Speicherung von Kohlenstoff, etc.). Damit kann man einen ökonomischen Nutzen aus dem Wald langfristig gewährleisten sowie den Wald als wertvolle Ressourcenbasis bewahren.

Das Steirische Vulkanland hat gemeinsam mit der Bezirksforstinspektion Südoststeiermark, der Forstberatung der LK Steiermark und der lokalen Jägerschaft einen Leitfaden für Gemeinden zur Umsetzung des Maßnahmenprogramms für einen klimafitten Wald erarbeitet, der Handlungsempfehlungen sowie Maßnahmen im Bereich Weiterbildung und Information beinhaltet.

Der Leitfaden umfasst u.a. folgende Handlungsansätze:

1. Aktivierung der Waldbesitzer, insbesondere der ortsfernen Besitzer
2. Bildung von einem Umsetzungsgremium bzw. Beauftragung von einem bestehenden Gremium, z.B. Umweltaus-

schuss, zur langfristigen Durchführung der Maßnahmen

3. Bildung von Ernte- und Bewirtschaftungs-Gemeinschaften
4. Verbesserung der Infrastruktur im Wald, z.B. Forstwege, etc.
5. Bekämpfung von Schädlingen und Neophyten
6. Öffentlichkeitsarbeit zu saisonalen Themen und Umsetzung der jährlichen Weiterbildung

Die Umsetzung der Waldcharta wurde gemäß Gemeinderatsbeschluss dem Landwirtschaftsausschuss der Marktgemeinde für die Bearbeitung zugewiesen.

Fortbildung für Waldbesitzer:

Forstpraxistag für Einsteiger am Samstag, 21. Jänner 2023, von 09.00 bis 16.00 Uhr

Thema: Wartung der Motorsäge, sicheres Arbeiten mit der Motorsäge, Arbeiten am Spannungssimulator, sicheres Asten

Forstpraxistag für Fortgeschrittene am Samstag, 04. Februar 2023, von 09.00 bis 16.00 Uhr

Thema: Sicheres Fällen von Stark- und Schwachholz im Nadel- und Laubwald

Anmeldung erforderlich bei der LWK-Feldbach, Tel.: 03152 / 2766-4351

Im Wandel der Zeit!



Franz Uller
Kammerobmann
BK-Südoststeiermark

Oft erinnere ich mich an die Aussage von Bischof Wilhelm Krautwaschl, der sagte, wir befinden uns nicht mehr in einer „Zeit im Wandel“ sondern in einer „Zeitenwende“. Der Wandel war bereits seit Corona spürbar, doch wie sich die Welt seit dem 24. Februar verändert hat, untermauert die von unserem Bischof getätigte Aussage der Zeitenwende. Nichts wird mehr so sein, wie es in der gesellschaftlichen Epoche der „Billigzeit“ war. Die Währungen schwächeln, während die Kilowattstunde, also die Energie, zur neuen Maßeinheit des Leistenkönnens und Wohlstandes wird.

Und in all den globalen Wirrungen und Krisen gibt es eine Währung, die hält und härter ist als je zuvor. Es gibt eine wirtschaftliche Größe, die uns stärker, widerstandsfähiger und wohlhabender macht, als jede andere: **Die Regionalität.**

Sie macht uns krisensicher. Und: Es ist keine Sünde vom Nachbarn zu kaufen. Unser sehnlichster Wunsch sollte es sein, dass all unsere Nachbarn wohlhabender werden, denn wenn Sie mit Geschick und Fleiß ihren Wohlstand mehren, profitieren unweigerlich auch wir selbst davon. So einfach ist es. Und doch fällt es vielen von uns so schwer.

Die Landwirtschaft ist der Inbegriff der Regionalität und die beste Gelegenheit, voneinander zu kaufen! Sie ist aber auch der Garant für die Versorgungssicherheit unserer Region. Dafür braucht es aber auch eine starke Interessensvertretung, die diese von Bischof Krautwaschl angesprochene Zeitenwende begleitet und bei Fehlentscheidungen korrigierend eingreift. Dafür braucht sie aber auch den Rückhalt. Dieser Rückhalt wird von der Zahl der Mitglieder bestimmt. Die fundamentalen Veränderungen brauchen eine gute strategische Begleitung. Die Herausforderungen der Zukunft müssen gestaltbar und lebbar sein. Die Landwirtschaft wird für viele der Krisen unserer Welt verantwortlich gemacht und von manchen sogar als Sündenbock dargestellt. Doch die Landwirtschaft ist für die großen Krisen dieser Welt (Versorgungskrise, Klimakrise, Energiekrise etc.) die Lösung. Ich möchte Sie mit diesen Zeilen einladen, sich in der Landwirtschaft als Lösung zu sehen. Ich möchte Sie als Konsumenten einladen, mit ihrer Kaufentscheidung jene zu stärken, die für die Welt Lösungen anbieten. Gerade vor Weihnachten haben wir mit unserem Euro ein bedeutendes Instrument der Veränderung und Zeitenwende in der Hand.



Mag. Mariella Hackl
Rechtsanwältin

8082 Kirchbach-Zerlach, Kirchbach 5
Besprechungsbüro: Grieskai 76, 8020 Graz
Tel: +43 3116 21 0 22
www.kanzleihackl.at email: office@kanzleihackl.at
UID-Nr.: ATU 67807135



Alkohol am Steuer

Für PKW-Fahrer gilt die gesetzlich vorgeschriebene Höchstgrenze von weniger als 0,5 Promille Alkoholgehalt im Blut. Für Probeführerschein-Besitzer gilt die 0,1-Promille-Grenze. Was passiert aber, wenn man mit mehr als 0,5 Promille Alkoholgehalt im Blut von der Exekutive angehalten wird?

Ab einem Alkoholgehalt von 0,5 Promille bis 0,79 Promille kann eine Verwaltungsstrafe zwischen 300 Euro und 3.700 Euro verhängt werden. Wird man erstmals alkoholisiert mit diesem Promillegehalt angehalten, so wird der Führerschein in der Regel nicht entzogen. Es erfolgt aber eine Vormerkung im Führerscheinregister. Für den Fall, dass man sog. „Wiederholungstäter“ ist, ordnet die Behörde eine Maßnahme, wie zum Beispiel eine Nachschulung durch Psychologen an, die weitere Kosten verursacht. Beim dritten Verstoß gegen diese Bestimmungen wird der Führerschein für mindestens drei Monate abgenommen.

Wer mit einem Alkoholgehalt zwischen 0,8 bis 1,19 Promille angehalten wird, bezahlt mindestens 800 Euro Strafe. Die Höchststrafe liegt zwar auch in diesem Fall bei 3.700 Euro, allerdings wird bei einer ersten Alkoholfahrt (ohne Unfall) der Führerschein für 1 Monat entzogen. Im Wiederholungsfall muss man mit mindestens 3 Monaten rechnen. Weiters muss auch ein Verkehrscoaching absolviert werden, dessen Kosten man ebenso selbst

zu tragen hat.

Ab 1,2 bis 1,59 Promille Alkoholgehalt im Blut wird eine Verwaltungsstrafe zwischen 1.200 Euro und 4.400 Euro verhängt. Der Führerschein wird für zumindest 4 Monate abgenommen. Außerdem muss man eine Nachschulung absolvieren, welche naturgemäß weitere Kosten verursacht.

Ab 1,6 Promille und darüber hinaus drohen Strafen von 1.600 Euro bis 5.900 Euro und ein Führerscheinentzug von mindestens 6 Monaten. Auch eine Nachschulung sowie ein Termin beim Amtsarzt und eine verkehrspsychologische Untersuchung werden zwingend angeordnet. Diesbezüglich entstehen weitere, nicht unerhebliche Kosten. Die gleichen Konsequenzen drohen auch, wenn der Alkomat-Test gänzlich verweigert wird.

Darüber hinaus gilt: Verursacht man im betrunkenen Zustand einen Unfall, dann besteht seitens der Haftpflichtversicherung des Unfalllenkers bei mehr als 0,8 Promille die Möglichkeit, bis zu 11.000 Euro im Regressweg vom Unfallverursacher zurückzuverlangen.

Die weiteren Versicherungen, wie beispielsweise eine allfällige Rechtsschutzversicherung und eine Kaskoversicherung sind für den Fall der Alkoholisierung überhaupt leistungsfrei.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein fröhliches, besinnliches Weihnachtsfest und dass sie gut im neuen Jahr ankommen.

Straßenverkehrsmaßnahmen in Pöllau

In Pöllau-Dorf wurde von der Bezirkshauptmannschaft in Feldbach folgende Verkehrsmaßnahme verordnet: Erstens besteht dort jetzt eine 80-km/h-Beschränkung und zweitens ist die Ausfahrt von Pöllau-Dorf in die Landesstraße am rechten Straßenarm (Kapellenseite). Auf der anderen Seite ist die Einfahrt Richtung Pöllau-Dorf. Wir hoffen, dass es künftig weniger oft zu gefährlichen Verkehrssituationen kommt und der Lärm für die Bewohner im angrenzenden Wohnhaus geringer ist.



Landwirte Achtung!

Jagdpachteuro

Der sogenannte Jagdpachteuro kann vom 03. Jänner 2023 bis 17. Februar 2023, jeweils am Dienstag und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr beim Gemeindeamt (Kassier-Raum) behoben bzw. beantragt werden. Bitte bringen Sie unbedingt Ihren Einheitswertbescheid und ihre **NEUE Bankverbindung (IBAN) mit.**

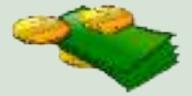
Der nicht behobene Jagdpachteuro wird wie alljährlich für das Grabenputzen, die Wegeerhaltung, die Schneeräumung sowie die Bezahlung des Tierseuchenkassenbeitrages verwendet.

De Minimis - Besamungszuschüsse

Wichtige Mitteilung für alle Rinderhalter!

Alle Rinderhalter werden um Vormerkung folgender Fristen gebeten:

Ab Anfang Jänner 2023 (bis spätestens 31. Jänner 2023) können die Rinderhalter ihre Anträge auf Gewährung von Besamungszuschüssen (für das Jahr 2022!) stellen. Bitte dafür die grünen Durchschläge vom Tierarzt vorlegen und die Bankverbindung (IBAN) bekanntgeben.



Arbeiter und Angestellte aufgepasst:

Pendlerbeihilfe

Die sog. Pendlerbeihilfe (mindestens 25 Kilometer einfache Wegstrecke zum Arbeitsplatz) ist jeweils bis Ende des Folgejahres zu beantragen (der Antrag muss - von der Marktgemeinde bestätigt - bis 31.12.j.J. bei der AK eingehen).

Um keine Zeit zu verlieren, kann man den entsprechenden Antrag gleich im Internet unter www.akstmk.at herunterla-

den (oder beim Marktgemeindeamt holen). Es zahlt sich aus!

Lohnsteuerausgleich (Arbeitnehmerveranlagung)

Lohnsteuerausgleiche kann man rückwirkend auf 5 Jahre machen. Das heißt, bis 31.12.2022 kann man den Lohnsteuerausgleich für die Jahre ab 2017 durchführen.

Noch nicht das richtige Weihnachtsgeschenk gefunden?

Schenken Sie Ihren Liebsten Eintrittskarten-Gutscheine oder Saisonkarten für die Badesaison 2023 beim Naturschwimmbad Jagerberg!

Wir haben Sie auf eine Idee gebracht?

Gutscheine sind beim Marktgemeindeamt Jagerberg erhältlich!



Jagerberg-Gutscheine oder Saßtalgutscheine

Immer größerer Beliebtheit erfreuen sich die Gutscheine unserer Region. Ein ideales Geschenk für alle Anlässe. Erhältlich sind sie zu einem Stückpreis von € 10,- bei der Marktgemeinde Jagerberg. Bei über 40 Betrieben allein in unserem Gemeindegebiet können die Gutscheine eingelöst werden.



Ein Weihnachtsgeschenk in letzter Minute: Heimatbuch Jagerberg!

Das richtige Weihnachtsgeschenk für noch nicht gefunden?! – Wie wär's mit unserem Jagerberg-Buch! Es ist ein zeitloses Geschenk, das in jedes Jagerberger Haus gehört. Ein Buch, das erfahrungsgemäß vor allem auch ehemalige JagerbergerInnen interessiert.

Das „Heimat-Jagerberg“-Buch (500 Seiten zum Preis von € 30,-) können Sie beim Gemeindeamt Jagerberg kaufen. Sie können sich das Buch auch zusenden lassen (Tel: 03184/8231).



Wirtschaft

Sawe-Wohnungen gesegnet und übergeben

Am 14. August d. J. wurden die neuen Wohnungen vom dritten Wohnblock bei der SAWE-Siedlung offiziell übergeben und von Herrn Altpfarrer Msgr. Mag. Koschat gesegnet.

Blicken wir zurück: Im Jahr 2014 reifte über Anregung von Herrn Monschein Johann aus Oberzirknitz bei Herrn Sammer Karl und Frau Kaufmann Anna Christine der Entschluss, auf dem Südhang des ehemaligen Paul-Obstgartens, westlich unseres Naturschwimmbades, Wohnungen zur Vermietung und zum Verkauf zu errichten. Der Spatenstich für den ersten Wohnblock erfolgte im Jahr 2016, die ersten Wohnungen waren 2017 bezugsfertig. Der zweite Wohnblock entstand 2018/19 und der dritte Wohnblock wurde heuer fertiggestellt.

Bei der Segnungsfeier wies Bauherr Karl Sammer in seinem Baubericht darauf hin, dass ohne gravierende Zwischenfälle 1.300 m³ Beton, 21.000 Ziegelsteine, 110 Tonnen Stahl mit 700 Baggerstunden und 11.000 Stunden Arbeitsleistung aufgewendet worden sind. Mit enormem Aufwand wurden auch alle Außenanlagen mit Blumen, Gehwegen und Zufahrten liebevoll gestaltet. Die insgesamt 19 Wohneinheiten haben eine Wohnfläche zwischen 45 und 90 Quadratmetern. Karl Sammer brachte einen ausführlichen Baubericht und dankte im Festakt allen Beteiligten, die zum Gelingen des Projektes beigetragen haben.

Altpfarrer Msgr. Mag. Wolfgang feierte die Festmesse und spendete den Segen über die drei Wohnblöcke. Beim anschließenden Frühschoppen wurden die Festgäste nach Herzenslust bis spät am Abend verwöhnt.

Die Marktgemeinde Jagerberg dankt Herrn Sammer Karl, Frau Kaufmann Anna Christine und ihrem ganzen Team für die gute Zusammenarbeit und gratuliert zum ausgezeichnet gelungenen Projekt. Es ist in der Tat eine große Aufwertung für Jagerberg.



Herzlich Willkommen, liebe Mitbewohner der Sawe-Siedlung!

Wirtschaftsbund Jagerberg

Führungswechsel



Neuer Vorstand bringt frischen Wind

Nach fast 30jähriger Tätigkeit als Obmann des Wirtschaftsbundes Jagerberg legte Ing. Anton Schaden Mitte Juli d.J. im Rahmen der Ortsgruppenhauptversammlung sein Amt nieder. Er blickte auf eine ereignisreiche Zeit zurück und bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen und vor allem bei

den Jagerberger Unternehmerinnen und Unternehmern für die gute Zusammenarbeit.

Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung wurde Ing. Anton Schaden von WB-Bezirksgruppenobmann Manfred Walter und Organisationsreferent Thomas Heuberger mit der goldenen Ehrennadel des Wirtschaftsbundes für seine Verdienste ausgezeichnet.

Der neue Wirtschaftsbund Jagerberg setzt sich folgendermaßen zusammen:

Obmann: Gastwirt Kaufmann Richard jun., Wetzelsdorf 14

Obmann-Stellvertreter: König Paul, Grasdorf 15 (Paul Hernach Krengroßhandels- u. -verwertungs GmbH).

Kassier: Markus Krottmeier, Wetzelsdorf 3a (Krottmeier Elektrik)
Schriftführer: Herta Miessl, Wetzelsdorf 36 (Werbeagentur So-Ko)

Weitere Vorstandsmitglieder: Alois Fruhwirth, Jahrbach 19 (Fruhwirth Land- und Gartentechnik) und Melanie Tisch (Café-Restaurant Neptun)

Das neue Führungsteam hat schon zahlreiche Aktivitäten geplant und möchte vor allem die Kommunikation und den Austausch zwischen den Unternehmen stärken. Vor allem möchte man auf die kleinen Betriebe besonders schauen. Man will Ansprechpartner sein, wenn es Anliegen oder auch Probleme gibt, denn gemeinsam ist man einfach stärker.

Neben den Wirtschaftsbund-Vertretern des Bezirkes waren auch Bürgermeister Viktor Wurzinger und die neue ÖVP-Ortsparteiobfrau Lisa Berger anwesend. Sie wünschten dem neuen motivierten, jungen Team alles Gute und versprachen, dass sie für die Anliegen der Wirtschaft auch künftig jederzeit ein offenes Ohr haben wollen.



v.l.: Bgm. Viktor Wurzinger, Obmann-Stv. Paul König, Schriftführerin Herta Miessl, Obmann Richard Kaufmann, Ing. Anton Schaden, Bezirksgruppenleiter Manfred Walter, Kassier Markus Krottmeier, Vorstandsmitglieder Melanie Tisch und Alois Fruhwirth.



Thomas Heuberger und Manfred Walter verliehen die Ehrennadel an den langjährigen Obmann Anton Schaden.

Wirtschaftsbund Jagerberg

Exkursion Wasser und Abwasser

Als erste offizielle Veranstaltung des neuen Wirtschaftsbundteams stand Anfang September d.J. ein Kennenlernen der Jagerberger Wasser- und Abwasser-Infrastruktur auf dem Programm: Vom Wasser-Hochbehälter bei der Volksschule bis zur Kläranlage in Unterzirknitz haben die fachkundigen Gemeindearbeiter unserem Exkursionsteam viele interessante und span-

nende Informationen rund um die Wasserver- und -entsorgung nähergebracht.

Zuletzt fand noch ein gemütlicher Ausklang beim Cafe Neptun in Jagerberg statt. Danke allen Teilnehmern und vor allem den Gemeindearbeitern!



Präsidentenbesuch

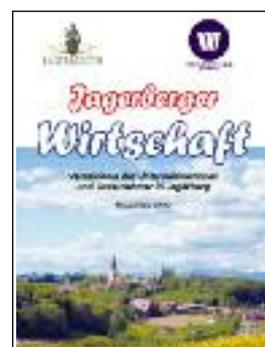
Im September besuchte der steirische Wirtschaftskammer- und Wirtschaftsbundpräsident Josef Herk im Rahmen einer Bezirkstour auch das Gasthaus Kaufmann in Wetzelsdorf. Der neue Wirtschaftsbund-Ortsgruppenobmann Richard Kaufmann und ein Teil des Vorstandes begrüßten Herrn Präsidenten Herk und nutzten die Gelegenheit zu einem interessanten Austausch über Energiekosten, Breitbandausbau, Arbeitskräf-

temangel und vieles mehr. Auch Bürgermeister Viktor Wurzinger, Regionalstellenleiter Thomas Heuberger und der ehemaligen Regionalstellenobmann Günter Stangl waren anwesend. Danke allen, die gekommen sind oder im Vorfeld Anregungen und Fragen an den Präsidenten deponiert haben. Wir hoffen, dass unsere Anliegen auf Gehör gestoßen sind und etwas bewegen.



Broschüre der Wirtschaftsbetriebe

Ein Anliegen des neuen Wirtschaftsbund-Teams Jagerberg ist vor allem die Vernetzung von Unternehmern untereinander sowie das wiederholte „Insbewusstseinerufen“ der ansässigen Firmen unserer Marktgemeinde. Daher haben wir eine Broschüre erstellt, in der alle Jagerberger Firmen aufgelistet sind. Bitte um Nachsicht, sollten wir jemanden übersehen haben oder Daten unvollständig oder fehlerhaft sein – am besten gleich dem Vorstand des Wirtschaftsbundes melden!



Wirtschaftsbund Jagerberg

Kastanienbraten

Am Freitag, 14. Oktober, lud der Wirtschaftsbund Jagerberg alle Unternehmer samt Familie zum Kastanienbraten bei der Firma Hernach in Grasdorf ein. Zahlreiche Wirtschaftstreibende folgten der Einladung, es gab eine tolle Stimmung! Wir konnten auch mehrere Ehrengäste wie die Landtagsabgeordnete Julia Majcan, WB-Bezirksobmann Manfred Walter und Bürgermeister Viktor Wurzinger bei diesem Netzwerktreffen begrüßen. Danke unserem Gastgeber, Herrn WB-Obmann-Stellvertreter Paul König, für seine Gastfreundschaft!



Wirtschaftsbund-Initiative: „meinjob Südoststeiermark“

„meinjob Südoststeiermark“ ist eine Kampagne zur Wertschätzung der regionalen Arbeitsplätze sowie der engagierten Arbeitgeberbetriebe im Bezirk. Gerade die südoststeirischen Klein- und Mittelbetriebe sind vom Arbeitskräftemangel besonders betroffen. Andererseits gibt es rund 17.000 Beschäftigte, die zu ihrem Arbeitsplatz aus dem Bezirk auspendeln. Gerade diese Pendler sollen mit der meinjob-Kampagne angesprochen werden. Die Sujets zielen dabei auf die massive Zeitersparnis ab, die man ohne weites Pendeln hat. Auf der dazugehörigen Webseite meinjob-suedoststeiermark.at sind zahlreiche regionale Jobs und engagierte Arbeitgeber aufgelistet.



BETRIEBSVORSTELLUNGEN:

Michaela Mahler und Manfred Eder informieren

Bäume und Sträucher für Ihren Garten!



Von immergrünen Heckenpflanzen bis hin zum Formgehölz

Mein Name ist Michaela Mahler und ich wohne mit Manfred Eder und unseren zwei Kindern in Jagerberg Nr. 61a.

Nach meiner Gärtnerlehre, die ich 2008 abgeschlossen habe, arbeite ich derzeit in einer großen Baumschule in Leibnitz, wo ich seit mehr als 10 Jahren Erfahrungen sammeln durfte. Aufgrund meiner Liebe zur Arbeit mit Pflanzen und der ständigen Nachfrage haben wir uns im April 2022 entschlossen, auch bei uns zuhause in Jagerberg Pflanzen zu ziehen. Wir bieten hauptsächlich Topfpflanzen an, die den großen Vorteil bieten, dass man sie ganzjährig aussetzen kann.

Sehr beliebte Pflanzen sind zurzeit Seidenbäume mit ihrer wundervoll dufteten Blütenpracht, Zedern aller Art, der berühmte Affenschwanzbaum sowie die schönen Judasbäume, die im Frühling wunderschön in Pink erblühen.

Zu den beliebtesten Heckenpflanzen zählt der Kirschlorbeer. Alle diese Solitärpflanzen sowie auch Formgehölze kann man bei uns nach telefonischer Vereinbarung anschauen und natürlich auch kaufen.



Michaela Mahler

Daniela Trummer aus Wetzelsdorf

Aus Hautfachberatung wird „Haut Kosmetik Wohlfühlen“



Nach wie vor macht es mir viel Freude Damen und Herren bei der Auswahl der persönlich abgestimmten Hautpflege zu unterstützen. Dabei lege ich großen Wert auf Qualität, Einsatz bester Wirkstoffe, Weiterentwicklung und ständige Wissenserweiterung. Um auf jedes Hautbild bestens eingehen zu können, habe ich mein Sortiment auf über 1500 Produkte ausgeweitet. Somit ist es mir

möglich, noch genauer auf Kundenwünsche, Hautbedürfnisse und individuelle Zusammenstellung wirkungsvoller Hautpflege einzugehen. Das Ergebnis dadurch ist ein gesundes und attraktives Hautbild. Abgerundet wird die Anamnese mit einem professionellen Computeranalysegerät.

Dank meines eigenen Bestrebens nach Weiterentwicklung absolvierte ich nun auch erfolgreich die staatliche Befähigungs-

prüfung der Kosmetik. Somit biete ich ab sofort auch bei mir im Studio in Wetzelsdorf Gesichtsbildungen mit hochwertigsten Technologien an. Damit erzielen wir ein noch besseres Ergebnis durch die ideale Kombination aus apparativer Behandlung und den Einsatz wirkungsvoller Pflegeprodukte. Für mich persönlich ist es das Schönste, die Begeisterung meiner Kunden in deren eigenen Gesichtern zu sehen.

Da mir auch die Erfüllung der Kundenwünsche am Herzen liegt, erweitere ich ab Jänner mein Dienstleistungsangebot mit der dauerhaften Laserhaarentfernung – Beratungstermine dazu werden bereits ab Dezember vergeben.

Ich freue mich darauf weiterhin liebevollen Menschen zum Thema Hautgesundheit, Problemhaut, Erhaltung des eigenen Hautbildes und Vorbeugung vorzeitiger Hautalterung zur Seite zu stehen, um sich in der eigenen Haut wohlfühlen.

Alles Liebe, eure Daniela Trummer



Frau TRUMMER Daniela, Wetzelsdorf 3, hat ihre Ausbildung als Kosmetikerin abgeschlossen und die Befähigungsprüfung erfolgreich abgelegt. Die Überreichung der Zertifikate fand Ende Oktober d.J. in einem großartigen Rahmen im Zuge der Veranstaltung „stars of styria“ in Feldbach statt. Weiterhin viel Erfolg!

DANIELA TRUMMER

Wetzelsdorf 3
A-8083 Jagerberg
Tel.:0664 750 751 06

hautfachberatung.at | hautfachshop.at

Raiffeisenbank Jagerberg teilt mit:

Seit 26. September 2022 gehen die Raiffeisenbank Mittleres Raabtal und die Raiffeisenbank St. Stefan-Jagerberg-Wolfsberg einen gemeinsamen Weg als neue **Raiffeisenbank Mittlere Südoststeiermark**.

Was hat sich dadurch für die Jagerberger Kunden geändert?
Kontodaten: Ihre IBAN wurde automatisch umgestellt. Der neue BIC lautet RZSTAT2G075. Alle Besitzer einer Bankomat- bzw. Bankservicekarte haben bereits eine neue Karte bekommen. Darauf ist Ihre neue IBAN ersichtlich.
Ihr PIN Code für die Bankomatkarte bleibt unverändert!

Zahlungsverkehr: Alle Zahlungseingänge bzw. Abbuchungen werden automatisch auf Ihre neue Bankverbindung umgeleitet und verbucht. **Für Ihren Abbuchungsauftrag bei der Gemeinde Jagerberg werden automatisch die neuen Bankdaten eingespielt. Es besteht für Sie derzeit kein Handlungsbedarf.**

Für die Umstellung Ihrer weiteren Zahlungsaufträge werden Sie in den nächsten Monaten von Ihrem Berater kontaktiert. Haben Sie noch weitere Fragen, so steht Ihnen unser Team vor Ort gerne zur Verfügung.



Raiffeisenbank
Mittlere Südoststeiermark 
#genaumeinebank

Die Öffnungszeiten der RAIBA in Jagerberg sind:
Montag, Mittwoch und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr und
Freitag-Nachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Sie erreichen uns in Jagerberg auch unter 03150/5150-209
oder unter www.genaumeinebank.at

Gesegnete Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr!
Das Team der Raiffeisenbank Jagerberg

Friseur Margret



Öffnungszeiten (4-Tage-Woche)

Dienstag von 08.00 bis 12.00, und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 08.00 bis 12.00, und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 08.00 bis 19.00 Uhr
Samstag von 07.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag geschlossen

Im Dezember:

Am Donnerstag, 22.12.2022 von 08.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.
Hi. Abend geschlossen
Silvester: von 08.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Das Team vom Friseursalon Margret wünscht Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr!

Vorankündigung: Ab 1. Mai 2023 werde ich in Pension gehen. Einerseits freue ich mich darauf, meine gesundheitlichen Probleme richtig auskurieren zu können. Andererseits bin ich traurig darüber, weil wir noch

niemanden für die **Geschäftsnachfolge** gefunden haben. Es wäre schade, wenn es im Ort Jagerberg keinen Friseur mehr geben würde.

Bei Interesse an einer Geschäftsübernahme rufen Sie bitte Frau Margret Platzer, Tel. 0664/73120384 an.
Wir würden uns sehr freuen!

Liebe Grüße
Monika Dunst
8091 Jagerberg Nr. 77
Tel.: 03184/8104
E-Mail: monikadunst0@gmail.com

Neuigkeiten aus Jahrbach: GLS und DPD Paketshop bei Firma Fruhwirth in Jahrbach



Mit dem Paketshop von GLS und DPD können Sie ihre Pakete bequem von Jahrbach aus in alle Welt verschicken.



Machen Sie Ihre Gartengeräte winterfit!

Achten Sie darauf ihre Gartengeräte für die kalten Monate bestens zu

versorgen, damit sie ihnen im Frühling wieder viel Freude bereiten. Am besten lagern sie ihre Gartenhelfer in geschlossenen Räumen. Achten Sie darauf, die Batterien oder Akkus bei Raumtemperatur ungefähr halb geladen in den Winterschlaf zu schick-

ken. Auf keinen Fall sollten Sie Frost ausgesetzt sein. Lassen Sie Ihre Geräte professionell servicieren bevor Sie sie einwintern. Damit ist garantiert, dass sie auch im nächsten Jahr mit Ihren motorisierten Gartenhelfern viel Freude haben.

Wir freuen uns! Mit Claus Fruhwirth dürfen wir Ihnen frischen Wind im Betrieb vorstellen! Der angehende Automatisierungstechnik-Meister und jüngster Sohn von Alois und Gabriele Fruhwirth sichert das Weiterbestehen unseres Traditionsbetriebes. Die Marktgemeinde Jägerberg freut sich außerordentlich, wenn der Weiterbestand des Betriebes Fruhwirth in Jahrbach gesichert ist. Dem gesamten Team Fruhwirth viel Erfolg.

Tourismusverband Thermen- und Vulkanland



Wie sie alle wissen, wurden mit 01. Oktober 2021 alle bisherigen Tourismusverbände aufgelöst (es gibt den Tourismusverband Saßtal mit Jägerberg, St. Stefan/R. und Mettersdorf/S. also nicht mehr) und durch große Verbände ersetzt. Jägerberg ist mit 38 anderen oststeirischen Gemeinden dem Tourismusverband Thermen- und Vulkanland zugeteilt.

Die Vorsitzende dieses Tourismusverbandes, Sonja Skalnik, ist naturgemäß begeistert von der neuen Struktur und meint: „Trotz schlechter Prognosen entwickelte sich die Region, in der 122.000 Menschen leben, prächtig. Die Nächtigungsanzahlen liegen nur ganz knapp hinter jenen des letzten Vor-Corona-Jahres 2019 mit 2 Mio. Nächtigungen bei rund 600.000 Ankünften. Der Tourismus bringt 283 Millionen Euro in die Region ... Wir leben in einer gesegneten Region mit einer großen Vielfalt und wurden zum beliebtesten Urlaubsziel in der Steiermark gewählt“.

Kürzlich ist an jeden Haushalt (36.000 !) in der Region das Magazin „Sehnsuchtszeit“ ergangen. „Mit dem Magazin zeigen wir,

wie schön es bei uns ist, was wir bieten und vieles mehr. Vor allem beweist dieses Magazin, dass die Saison bei uns noch nicht zu Ende ist Das Thermen- und Vulkanland ist längst zu einer Ganzjahresdestination geworden, Wir sind ein Sehnsuchtsland, das zu schön ist, um nicht dabei zu sein“, meinen Sonja Skalnik und Christian Contola, die Spitzen des neuen Tourismusverbandes.

Ein Projekt unseres Tourismusverbandes dürfen wir Ihnen vorstellen, die „Digitale Wandernadel“. Wandern ist speziell während der Pandemie immer beliebter geworden und gerade das Thermen- und Vulkanland bietet zauberhaften (Wander-)Genuss zu jeder Jahreszeit. Viele Themenwege laden zu Entdeckungsreisen durch das sanfte Hügelland im Südosten der Steiermark ein. Das milde Klima des voralpinen Raums eröffnet lustvolle Wanderungen das ganze Jahr über. „Die digitale Wandernadel im Thermen- und Vulkanland kann ab sofort erwandert werden. Wer Wanderziele sammelt, kann sich eine Auszeichnung abholen. Im „App Store“ oder „Google Play“ mit SummitLynx suchen, installieren und App starten. Im Menü unter dem Punkt Wandernadel sieht man, welche Ziele erreicht werden müssen, um sich die Auszeichnung zu verdienen. Zur Belohnung gibt es eine Urkunde, die man nach der Erreichung der Wanderziele (z. B. Johannesweg Jägerberg) automatisch zugeschickt bekommt. Bronze: 3 Wege; Silber: 5 Wege; Gold: 10 Wege.

Also: Auf die Hügel, fertig, los!

Bildung



KINDERGARTEN JAGERBERG

„Man ist nie zu klein, um großartig zu sein“ – Genau so sind die Kinder aus dem Kindergarten und der Kinderkrippe Jagerberg. Jeden Tag aufs Neue betreten viele kleine Füße unseren Kindergarten und füllen ihn mit Kinderlachen. Jeden Tag aufs Neue erleben wir Gemeinschaft, neue Abenteuer und lernen dabei für's Leben





Die Kinder haben seit Beginn des Kindergartenjahres schon einige Feste und Projekte im Kindergarten erlebt und aktiv gestaltet. Was uns besonders wichtig ist: Endlich wieder uneingeschränkte Gemeinschaft erleben. Deswegen waren wir in den letzten Wochen auch das eine oder andere Mal im Ort Jägerberg zu sehen. Bei unserem Apfelumzug, zur Erntedankzeit, sind die Kindergartenkinder durch den Ort gezogen und haben Äpfel verschenkt und Lieder gesungen. Die nette Geste, die Klänge der Kinderstimmen und ihr erhellendes Gemüt, haben Alt und Jung ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Der „Maronimann“ Andreas besuchte uns im Kindergarten und hat Kastanien für alle Kinder gebraten. Voller Freude haben ihn die Kinder mit dem Lied vom Maronimann lautstark begrüßt und die leckeren Kastanien verspeist.



Auch zur Laternenzeit zogen die Kinder aus dem Kindergarten los. Allen voran der heilige Martin mit seinem Pferd. Martinslieder klangen durch den Ort und mit einer kleinen Sternbotschaft: „Nur wer der Melodie seines Herzens folgt, kann Sterne auch wirklich tanzen sehen.“, verteilten wir Martinsgrüße. Die Kinder waren begeistert von den herzlichen Empfängen in Jagerberg.



Ein großes Highlight war unser Laternenfest – die Vorfreude der Kinder war riesengroß. Viele Verwandte, Bekannte und Freunde wurden eingeladen. Alle waren von der großen Anzahl der Gäste überrascht und unsere Kleinen wurden zu großen „Stars“ dieser Nacht. Die funkelnden Augen der Kinder - ein unvergesslicher Moment. Auch die Kleinsten aus der Kinderkrippe waren mittendrin dabei und verzauberten unsere Gäste mit ihrem Laternentanz. Ein unvergesslicher Abend für Groß und Klein. Viele weitere wunderschöne und erlebnisreiche Momente werden wir noch im Kindergarten und in der Kinderkrippe gemeinsam erleben! Jeder Tag wird durch euch, liebe Kinder, zu einem besonderen Tag!



Michaela Hofer

Herzlich Willkommen heißen wir unsere neue Kindergartenpädagogin Michaela Hofer. Sie unterstützt uns tatkräftig mit ihrer herzlichen Art in der Kinderkrippe und im Kindergarten.

Wir wünschen ihr alles Gute und viel Freude bei der Arbeit.

Daniela Kaufmann, Kindergartenleiterin und Kindergartenpädagogin, befindet sich derzeit in Karenz und ist bereits stolze zweifache Mama. Willkommen, liebe Franziska Johanna! Liebe Grüße aus dem Kindergarten und der Kinderkrippe Jagerberg



Das Team in unserem Kindergarten und in unserer Kinderkrippe setzt sich folgendermaßen zusammen:

Leitung: Kaufmann Kerstin

Waldtiergruppe: Pädagogin: Kaufmann Kerstin

Kinderbetreuerin: Kaufmann Margit

Baumgruppe: Pädagogin: Seebacher Ulrike

Kinderbetreuerin: Kaufmann Gabriela

Kinderkrippe: Pädagoginnen: Winter Manuela und Hofer Michaela

Kinderkrippe-Kinderbetreuerinnen: Hlina Ursula und Pitzl Magdalena

Kindergarten-Nachmittagsbetreuung: Hösch Michaela

In Karenz sind derzeit: Kaufmann Daniela und Riedl Michaela

Essen auf Rädern Kindergarten-Nachmittagsbetreuung



Wir sind sehr froh, dass die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten sehr gut angenommen wird. Eine wesentliche Änderung für die Nachmittagsbetreuung hat sich seit dem heurigem Kindergartenjahr ergeben: Das Mittagessen wird nicht mehr vom Dorfwirt Haiden geliefert (auch das GH. Kaufmann hat kein Interesse daran), sondern vom Berglerschlüssel aus St. Peter am Ottersbach. Und auch dieses ist – wie uns alle bestätigen – von ausgezeichneter Qualität!

Volksschule Jagerberg



Kastanienbraten



Am 21. Oktober fand ein gemeinsames Kastanienbraten vor dem Schulgebäude statt. Die Schülerinnen und Schüler konnten im Freien frisch geröstete Kastanien genießen. Natürlich wäre dies ohne die tatkräftige Unterstützung vieler Eltern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Schülerinnen und Schüler nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank geht auch an Anton Ertl, der fürs Braten der Kastanien zuständig war. Alle Kinder waren begeistert und hatten große Freude am gemeinsamen Essen der Kastanien.

2. Klasse, Valeria Matzer, Elias Niederl

Schwimmunterricht im Hallenbad Feldbach



Wie lustig Bewegung im Wasser sein kann, konnten wir vor einigen Tagen an unseren Schülern und Schülerinnen sehen. Nach über zwei Jahren coronabedingter Pause besuchte die 3. Klasse das Hallenbad um die eigene Schwimmtechnik zu verbessern. Gemeinsam mit unserem Turnlehrer, Herrn Marco Lindner, wurde an der Ausdauer, der Wasserlage und an der Atemtechnik geübt. Dabei kam der Spaß nicht zu kurz. Alle Schülerinnen und Schüler freuen sich bereits jetzt auf einen weiteren aufregenden Tag im Hallenbad Feldbach.

3. Klasse, VDir Ilse Schlick



Märchenprojekt

Passend zur beginnenden Adventzeit startet die 1. Klasse gemeinsam mit der 3. Klasse ihr "Märchenprojekt". Der Faszination des Märchens erliegen die meisten Kinder.

Dazu werden die Großeltern der Kinder eingeladen in die Schule zu kommen und Märchen vorzulesen. Mit großer Aufmerksamkeit hören die Kinder die Geschichten. Es wird eine pädagogische Botschaft übermittelt und ihre Fantasie angeregt.

Zur großen Freude der Kinder hat uns auch ein Opa besucht und begeistert ein Märchen vorgetragen.

1. Klasse, Rosina Fruhwirth



Geburtstagsfeier von Frau Schlick



Am 03.10.2022 gab es etwas zu feiern, denn unsere Frau Direktorin hatte Ihren runden Geburtstag. Schon früh morgens standen Vertreter von Gemeinde und Institutionen vor unserem Lehrzimmer um zu Ihrem 60er zu gratulieren.

Besonders aufgeregt waren auch unsere Schüler/innen, mit denen wir Lieder und Ständchen einstudiert hatten. Und ja, es war sogar ein Lied dabei, dass unsere Frau Schlick noch nicht kannte.

Auf diesem Wege wollen wir noch einmal gratulieren und Danke für die gute Zusammenarbeit sagen! Wir freuen uns, dich als Direktorin zu haben.

Das Lehrerteam & Schüler/Innen der MVS Jagerberg

Adventkranzsegnung der VS Jagerberg



Am Freitag, den 25.11.2022, wurden in einer stimmungsvollen Feier die Adventskränze der VS Jagerberg von Msgr. Wolfgang Koschat gesegnet. Gemeinsam haben sich die Kinder Gedanken gemacht, wie sie sich auf Weihnachten vorbereiten und ihre Herzen für die Geburt Jesu öffnen können.

Die Lehrer:innen und Schüler:innen der VS Jagerberg wünschen allen frohe und gesegnete Weihnachten!

Anita Rübenbauer
Religionslehrerin

Nachmittagsbetreuung an unserer Volksschule

Ein lehrreicher und hoffentlich auch lustiger Herbst in der Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Jagerberg ist zu Ende. Und spannend war er auch deshalb, wussten wir ja lange nicht, wie viele Kinder werden das tolle Angebot der Nachmittagsbetreuung tatsächlich nutzen.

Letztendlich haben die Eltern für jeden Montag 5 und für Donnerstag 12 Kinder angemeldet. Jeden Donnerstag gibt es somit die Lernbetreuung durch eine Lehrerin. Und montags – weil nur 5 Kinder anwesend sind - lernt Frau Hirschmann Josefa mit

den Kindern. Nach dem Aufgabenmachen und Lernen ist immer Basteln, Malen, Spielen im Freien oder im Turnsaal angesagt. Gesunde Äpfel stellt die Marktgemeinde, auch der Musikschulunterricht wird bestens genutzt.

Schon jetzt dürfen wir alle Eltern einladen, im kommenden Schuljahr das Angebot der Nachmittagsbetreuung zu nutzen und ihr Kind rechtzeitig (zu Schulschluss) anzumelden. Rechtzeitig deshalb, weil auch die Marktgemeinde und die Volksschule entsprechende Meldungen und Planungen vornehmen muss.



Musikschule Jagerberg aktuell

In diesem Schuljahr besuchen 60 Kinder und Jugendliche sowie 4 Erwachsene die Musikschule in Jagerberg.

Wie alljährlich auch heuer wieder eine kurze Statistik:

Gitarre: 13; Querflöte / Blockflöte: 11; Klavier: 8; Klarinette: 7; MFE: 6; Schlagzeug: 5; Trompete: 3; Steirische Harmonika: 3; Gesang: 3; Posaune: 2; Violine: 2; Violoncello: 1.

Für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit danken wir an dieser Stelle sehr herzlich der Leiterin des Kindergartens, Frau Kerstin Kaufmann, sowie Frau Dir. Ilse Schlick von der Volksschule Jagerberg.

Der nächste Vorspielabend ist für Donnerstag, 16. Februar 2023, um 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Jagerberg geplant. Wir laden Sie jetzt schon sehr herzlich dazu ein!

Für Interessierte stehen „Tür und Tor“ der Musikschule jederzeit offen! Es kann auch unter dem Schuljahr „geschnuppert“ und probiert werden. Für Auskünfte stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung!

MSDir. Dr. Karl Pfeiler, Tel.: 0664 / 27-89-064

Mag. Thomas Schiretz: 0650 / 91-47-569



Ein herzliches Danke im Namen des gesamten Kollegiums an alle Eltern und SchülerInnen für die gute Zusammenarbeit im nun zu Ende gehenden Jahr 2022.

Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute und vor allem viel Gesundheit für das kommende Jahr 2023.

Der Marktgemeinde Jagerberg, insbesondere Herrn Bürgermeister Viktor Wurzinger und dem gesamten Gemeinderat, ein Danke für das entgegengebrachte Vertrauen und ebenfalls die besten Wünsche für das Jahr 2023.

Marktmusikkapelle Jagerberg

Liebe Musikfreunde!

Manchmal geben besondere Zeiten auch Veränderungen vor – aus den bekannten Gründen konnte in den beiden letzten Jahren leider unser traditionelles Weihnachtswunschkonzert Mitte Dezember nicht stattfinden. Daher haben wir uns heuer entschlossen, anstatt dem Weihnachtswunschkonzert bereits im Herbst ein Konzert zu veranstalten. Die Mehrzweckhalle Jagerberg war bis auf den letzten Platz gefüllt und unser Programm beinhaltete neben bekannten Melodien und eindrucksvollen Originalkompositionen auch ein beeindruckendes Trompetensolo in Form der berühmten Konzerte-tüde von Alexander Gödicke, herausragend interpretiert durch unseren Trompeter David Sundl.



Der feierliche Rahmen unseres Herbstkonzertes wurde auch genutzt, um uns bei unserer Ehrenobfrau Waltraud Radkohl für ihre

Arbeit, die sie unermüdlich in unserem Verein geleistet hat, zu bedanken. Waltraud hat im Feber 2020 das Amt als Obfrau zurückgelegt. Sie hat stets mit sehr viel Engagement, Freude und Geschick die Marktmusikkapelle Jagerberg geführt. Ziel-

strebigkeit und organisatorisches Geschick zeichnen sie besonders aus. Als Dankeschön dafür wurde ihr die hohe Auszeichnung - das Verdienstkreuz in Gold am Band - vom Landesobmann-Stellvertreter des steirischen Blasmusikverbandes Richard Schmid überreicht.

Weiters wurde unser Kapellmeister Johannes Reisenhofer mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Die Marktmusikkapelle Jagerberg hat unter seiner Leitung mehrere Kirchenkonzerte und Weihnachtswunschkonzerte veranstaltet. Besonders zu erwähnen ist die Teilnahme an zwei Konzertwertungen, zuletzt am 22. Oktober 2022 in Fehring in der Kategorie Polka-Walzer-Marsch, bei der wir unser Können mit sehr gutem Erfolg unter Beweis gestellt haben.

Wir möchten uns hier noch einmal bei Ihnen allen für Ihr Kommen und Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken! Ein großer Dank auch an all unsere Sponsoren und allen Förderern im Rahmen unseres Herbstkonzertes!

Wir wünschen Ihnen abschließend eine besinnliche Adventszeit, verbringen Sie ein frohes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familie und schon jetzt alles Gute für das Jahr 2023 – wir sehen uns spätestens beim „Neujahrgeig'n“ wieder!

Ihre Marktmusikkapelle Jagerberg

Sandra Brückler, Obfrau



Mittelschule St. Stefan i.R.

Neue Schulqualitätsmanagerin für die Südoststeiermark

Nach acht Jahren als Direktorin der Mittelschule St. Stefan im Rosental wurde unsere Schulleiterin Abg.z.NR MMag.a Dr.in Agnes Totter mit den Agenden der Schulqualitätsmanagerin (SQM) für die Bildungsregion Südoststeiermark betraut.



In ihrer Ära als Direktorin zeichnete sie sich durch ihren besonderen Einsatz zum Wohle aller Beteiligten aus. Als Vorreiter im Bereich der Digitalisierung – alle Schüler*innen sind mittlerweile mit iPads ausgestattet - bewirkte dieser Vorsprung, dass trotz der pandemiebedingten Lockdownphasen eine positive Lernumgebung ermöglicht wurde. Durch ihr ständiges Streben nach Verbesserungen etablierte sie die MS St.

Stefan als hervorragende Ausbildungsstätte der anvertrauten Jugendlichen und trug somit wesentlich zum sehr guten Ruf der Schule bei. Dabei war ihr die gute Zusammenarbeit sowohl mit den Erziehungsberechtigten als auch mit dem Lehrerkollegium immer ein besonderes Anliegen.

Eine besondere Herzensangelegenheit war ihr stets die Zusammenarbeit mit den benachbarten Volksschulen, um einen möglichst sanften Übertritt in die Mittelschule zu gewährleisten. In diesem Rahmen wurden auf Wunsch zunehmend Mittelschullehrer*innen an den Volksschulen unterstützend eingesetzt (Bewegung und Sport, Englisch, Informatik, Chor etc.).

Liebe Agnes, die Kolleginnen und Kollegen der Mittelschule St. Stefan im Rosental danken dir für die schönen Jahre und wünschen weiterhin viel Kraft für deinen Einsatz zum Wohle aller Beteiligten unserer Bildungslandschaft.

Walter Thier, BEd
Betrachter Schulleiter

Mode & Design an der MS St. Stefan i. R.



Die unverbindliche Übung Mode & Design ist ideal für alle kreativen Köpfe und diejenigen, die vom textilen Handwerk oder Zeichnen und Entwerfen begeistert sind. Im Unterricht wird die Möglichkeit geboten, nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch verschiedene Bereiche kennenzulernen. Neben dem Umgang mit der Nähmaschine und dem Ausprobieren von unterschiedlichen Zeichentechniken werden verschiedene Druckverfahren ausprobiert, eigene Entwürfe umgesetzt, Recherchen angestellt und Moodboards erarbeitet. Theoretischen Input gibt es zu Themen wie Stoff- und Materialkunde und Nachhaltigkeit. Der Schneidermeisterin Laura Tschiltsch, die seit diesem Schuljahr unser Lehrer*innenteam bereichert, geht es aber im Unterricht vor allem darum, dass sich die Schüler*innen kreativ ausleben können.

Laura Tschiltsch und Carina Fauster

Astronomie im Schulhof – Sofi mit VS und MS

Am 25. Oktober 2022 ereignete sich eine partielle Sonnenfinsternis, liebevoll auch „Sofi“ genannt.

In Zusammenarbeit mit dem begeisterten Amateurastronomen Josef Konrad und den Lehrkräften der Volks- und Mittelschule wurde dieses astronomische Ereignis mit den Schülerinnen und Schülern beider Schulen beobachtet.

Gemeinsam – insieme - beobachteten die Schülerinnen und Schüler der VS und MS St. Stefan, wie sich der Mond langsam vor die Sonnenscheibe schob. Mit speziellen Filtern ausgestattet, wurde mit zwei Spiegelteleskopen, dem Linsenteleskop der Schule und zehn weiteren, selbstgebaute Linsenteleskopen der NAWEX-Gruppe der Kernschatten des Mondes „unter die Lupe genommen“.

Zwischen 11.14 Uhr und 13.26 Uhr sah man, wie eine schwarze Scheibe unsere Mutter Sonne bis zu 27 Prozent bedeckte. Der Höhepunkt der Verfinsternung war um 12.21 Uhr. Während dieser Zeit konnten die interessierten Sonnenanbeter auch Sonnenflecken und die Mondrandstrukturen sehen.

Die nächste partielle Sofi wird in Österreich am 29.03.2025 vormittags zu sehen sein. Die nächste totale Sofi findet in Österreich am 03.09.2081 statt. Das ist erst in 59 Jahren und das wird sich für die Schüler*innen der VS und MS ausgehen.

Walter Riedl, MS St. Stefan i.R.





JAGERBERGER
LEBENSKULTUR



Das war der „Jagerberger“ Spaß in den Ferien 2022



Während der Sommerferien wurde den Kindern und Jugendlichen an 14 Vormittagen ein interessantes Ferienprogramm geboten. Egal ob Sport, Bildung oder Einblicke in die Welt der Kunst, der Spaß kam nie zu kurz.

Wir möchten uns bei den Vereinen, Firmen und allen Mitwirkenden, die dieses tolle Ferienprogramm ermöglicht haben, herzlich bedanken. Es gab großartige Veranstaltungen – zum Beispiel die Kreativtage, wo mit verschiedenen Techniken und Materialien Natur, Körper und Formen auf Papier festgehalten wurden oder das Forschen & Experimentieren mit Kräutern sowie die Tour mit außergewöhnlichen Tieren



auf der Jawahill ranch, Yoga für Kinder, ein Wanderworkshop am Johannesweg, hochmotivierte sportbegeisterte Kids am Tennisplatz und viele weitere Aktivitäten.

Die Fotos zeigen einen kleinen Ausschnitt des vielfältigen Ferienprogramms. Mehr davon gibt's auf

www.jagerberger.at





JAGERBERGER

LEBENSRAUM



Projektworkshop „Waldstadion“

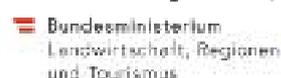
Im Frühjahr 2022 fand eine erste gemeinsame Begehung am Gelände Waldstadion mit den dort ansässigen Vereinen, Anrainern sowie Gemeinderäten statt. Im Anschluss konnten im Rahmen einer konstruktiven Diskussionsrunde in der Mehrzweckhalle erste Ideen für eine Aufwertung des Geländes Waldstadion gesammelt werden. Daraus entstand ein erster Masterplan, entworfen von den Landschaftsarchitekten koala, welche bereits den Generationenpark in Jagerberg geplant hatten.

In weiterer Folge nutzte Bgm. Viktor Wurzinger die Gelegenheit, in Kooperation mit dem regionalen Jugendmanagement und der Landentwicklung Steiermark sowie gemeinsam mit der neu gegründeten Jagerberger Landjugend daran weiterzuarbeiten und zu -tüteln. Ein herzliches Dankeschön dem Input bzw. dem aktiven Mitwirken von den Jugendlichen beim Workshop „JAWACity.for.future“, welcher Mitte November im Jugendheim stattfand.

Unter dem Leitsatz „Deine Ideen für deine Gemeinde“ haben die Jugendlichen gemeinsam unter der fachlichen Unterstützung der koala Landschaftsarchitektur eifrig ihre Ideen eingebracht und somit einen wertvollen Beitrag für die geplante Aufwertung des gesamten Standortes Waldstadion geleistet.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



LE 14-20





JAGERBERGER
REGIONAL & NACHHALTIG



Erfolge des Projekts „Jagerberger“ eindrucksvoll in einer Broschüre abgebildet



Jagerberger will sich mit dem Begriff „Jagerberger“ als Leuchtturm in Sachen Lebenskultur, Lebensraum sowie Regional & Nachhaltig positionieren. Diesbezüglich konzentriert man sich im Wesentlichen auf drei Eckpunkte:

Man will Bewusstsein für das regionale vielfältige Angebot schaffen und damit die regionale und lokale Identität stärken. Man will junge Menschen für die Schaffung und Erhaltung nachhaltiger Lebensräume begeistern und dadurch den Lebensraum als Lebenskraft stärken. Man will mit der Kultur des Miteinanders eine Lebenskultur schaffen, die eine menschliche, ökologische und regionalwirtschaftliche Inwertsetzung fördert.

Im Rahmen des Projekts konnte man schon viel bewegen. So haben etwa im Zuge des Ferienprogramms Kinder gemeinsam mit regionalen Unternehmen handwerklich gearbeitet sowie den Lebensraum auf unterschiedliche Weise erkundet.

Was man sonst alles erreicht hat, ist nun in einer eigenen Broschüre nachzulesen, die alle Haushalte in der Gemeinde erreichte. Diese Broschüre kann auch auf [www. jagerberger.at](http://www.jagerberger.at) nachgeschmökert bzw. in der Gemeinde zur weiteren Verwendung kostenlos mitgenommen werden.



„Jagerberger“ – ein Lebensraum mit Lebenskraft



Unser Projekt „Jagerberger“ ist vielfältig sichtbar. Nützen wir alle Angebote gerade in diesen schwierigen Zeiten. „Jagerberger“ steht für ein Zusammenhalten und -arbeiten im Herzen des Vulkanlandes. Gerade jetzt braucht es Lebensräume und eine Lebenskultur, die geprägt sind von bodenständiger Vielfalt und motivierenderen Persönlichkeiten. Ich möchte allen danken, die mit Wort und Tat ihrem Lebensumfeld gut tun. Das ist „Jagerberger“ mit Zukunft!

Bgm. Viktor Wurzinger



Wir „Jagerberger“ sind vielfältig:

Wir sind ehrgeizige Gründer, verlässliche Dienstleister, Gastronomen mit Herz, innovative Unternehmer, wertschätzende Selbstvermarkter, kreative Köpfe, naturverbundene Landschaftspfleger und vieles mehr. Wir sind aber auch einzigartige Produkte und Leuchtturmprojekte.

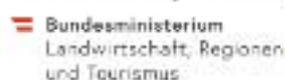


Was uns verbindet, ist die Liebe zu unserer Heimat, ein Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und der Stolz auf das, was wir tun.

Bei diesen vielfältigen Jagerbergern kann man auch regionale Gutscheine einlösen – denn:

Beim Schenken an Regionales Denken!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



LE 14-20



Vereine

Freiwillige Feuerwehr Jagerberg

Ohne die Mannschaft kein Ausrücken, wenn die Sirene heult!

Geschätzte Gemeindebewohner von Jagerberg!

Erstmal ein Dankeschön an all jene, die uns tatkräftig und finanziell unterstützt haben. Großen Dank und Hochachtung an unsere Kammeraden, die auch in diesem turbulenten Jahr wieder Großes geleistet haben.



Das Feuerwehr-Kalenderjahr 2022 ist bald abgeschlossen.

Laut den Aufzeichnungen in Feuerwehrverwaltungssystem F-DISK lautet die Statistik folgendermaßen: Es wurden im Zeitraum 01.01.2022 bis 15.11. 2022 zu 1 Brandeinsatz und zu 21 technischen Einsätzen ausgerückt, mit einem Zeitaufwand von insgesamt 219 Mannstunden. Außerdem wurden 32 Übungen mit 996 Stunden sowie 303 Tätigkeiten mit 6711 Stunden geleistet.

OBI Bernhard Neuhold hat beim Schmankerlfest in Grasdorf für „außerordentliche Tätigkeiten im Feuerwehrwesen“ das Verdienstzeichen der 2. Stufe verliehen bekommen.

Nassbewerb

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Am 2. September konnten wir den traditionellen Abschnitts-Nassbewerb abhalten. Der neue Parkplatz hinter dem Sportplatz war gut dafür geeignet - Gratulation! Alle Gruppen haben in kürzester Zeit „Brand aus“ geben können!



Fetzenmarkt



Herzlichen Dank für Ihren Besuch beim heurigen Fetzenmarkt mit Frühschoppen am 3. und 4. September! Für

das kommende Jahr ist ein Fetzenmarkt am 26./27. August vorgesehen.

Das Wetter war uns heuer sehr gnädig, wir konnten eine wirklich große Anzahl von Gästen begrüßen und ihnen einen angenehmen Aufenthalt bieten. Besonders bedanken möchten wir uns, dass Sie, liebe Gemeindebewohner, uns wieder Altwaren und nützliche Sachen bereitgestellt und diese zum Teil sogar selbst zum ASZ gebracht haben. Hervorheben möchte ich, dass uns Mutter und Tochter Siegl sogar schon in der Vorbereitungswoche mit köstlichen Mehlspeisen verwöhnt haben - Danke vielmals!

Die Speisen an beiden Tagen wurden von zwei sehr kom-

petenten FF-Mitgliedern gegrillt. Ebenfalls ein hervorragendes Team war im Ausschank tätig. Mit großer Begeisterung haben sich unsere Jugendlichen wieder als Kellner und in der Abwasch sehr nützlich gemacht. Jugend, alle Achtung! Und für die kleinen Gäste gab es wieder eine Hüpfburg. Wir konnten auf Grund des großen Ansturms von Käufern viele Sachen, die sonst als Sperrmüll beim Altstoffzentrum gelandet wären, verkaufen. Der Rest wurde ordnungsgemäß kostenpflichtig über die Gemeinde entsorgt!

Das Kommando der FF-Jagerberg möchte auf diesem Weg allen Kammeraden einen großen Dank aussprechen. Die Bereitschaft in der schon so knappen Freizeit wochenlang mitzuarbeiten, ist nicht selbstverständlich. Es wurden sogar Zeitausgleich und Urlaub bei der Firma genommen. Ohne ihre Unterstützung und ihre unermüdliche Hilfe wären diese und ähnliche Veranstaltungen nicht möglich. Die Mithilfe unserer **Helfer** war auch enorm! Die Bitte um Kuchen zum Kaffee wurde auch wieder sehr ernst genommen - Danke!

Der Reinerlös dieser Veranstaltungen wird ausschließlich zur Anschaffung von Ausrüstung sowie zum Erhalt vom Rüsthaus und für Fahrzeuge verwendet.

Notburga

Ebenfalls konnten wir auch heuer wieder am Notburga-Kirchtag beim Vergnügungspark sowie am Schulhof ausschenken

und grillen. Auch die beliebten Floriani-Chips waren Sonntag-Nachmittag wieder viel zu früh ausverkauft!

Ausflug



Unser Feuerwehrausflug am 16. und 17. Juli führte uns diesmal nach Salzburg. Am Programm des ersten Tages stand Hallstatt mit Schiffahrt bzw. Besichtigung des örtlichen Salzbergwerkes. Am zweiten Tag ging es nach Filzmoos mit Besuch des sog. „Salzburgerkindl“ (Wallfahrtskirche) sowie zur



Oberhofalm.

Das Mittagessen nahmen wir dort bei Traumwetter am Fuße der Bischofsmütze ein. 35 Mitglieder bzw. Gönner und Helfer genossen die herrliche Fahrt durch die Bergwelt von Salzburg und der Obersteiermark.

Die Jugend ist unsere Zukunft Neuaufnahmen 2022



Bei der Jugend: Jasmin Hackl aus Jägerberg und Ines Fröhlich aus Ungerndorf! Durch ihr eifriges Üben konnten sie im ablaufenden Jahr bereits ein Abzeichen erwerben!

Unsere Quereinsteiger: Patrik Eiersberg, Stefan Marbler und Marcel Fuchs. Sie haben heuer die Grundausbildung 1 (GAB 1) mit hervorragender Leistung (fehlerfrei!) bestanden! Ebenfalls haben sie die Grundausbildung 2 in der FZS-Lebring absolviert. Sie sind nun im Aktivstand und dürfen bereits bei Einsätzen dabei sein.

Jugendbewerbe

Nach unzähligen Übungen gemeinsam mit den Jugendlichen aus Grasdorf und Wetzelsdorf trat die Feuerwehrjugend am 18. Juni beim Bereichsfeuerwehr-Jugendleistungsbewerb in Pertlstein und am 08. Juli beim Landesfeuerwehr-Jugendleistungsbewerb in Gnas an. Durch sehr engagiertes Antreten der Jugend konnten alle das zu erreichende Leistungsabzeichen in den Kategorien Bronze und Silber mit nach Hause nehmen. Gratulation zu diesen hervorragenden Leistungen!

Schließlich fand am 16. Oktober eine gemeinsame Abschlussübung mit Grasdorf und Wetzelsdorf statt, die ganz unter dem Motto „Der Spaß darf nicht zu kurz kommen“ stand. Dabei traten die Jugendlichen in 2er-Teams an und durften ihr erlerntes Wissen noch einmal bei verschiedenen Stationen unter Beweis stellen! Ein großes DANKE sei an dieser Stelle an alle Organisatoren, die für den reibungslosen Ablauf und das leibliche Wohl gesorgt haben, gesagt!

Ein Zeichen für die Umwelt

Am 8. November pflanzte die Feuerwehrjugend am Rande des Platzes für unser neues Rüsthaus einen Baum als Zeichen für den Schutz von Umwelt und Klima.



Vorankündigung 2023

Wir hoffen, dass wir unseren traditionellen Fetzenmarkt auch im kommenden Jahr 2023 wieder abgehalten können (vorgesehen ist das Wochenende 26./27. August). Vielleicht denken Sie schon jetzt beim Räumen, beim Weihnachts- und später beim Osterputz, an unsere Feuerwehr und stellen Ihre Altwaren dann wieder zu Verfügung. Näheres werden Sie rechtzeitig mittels Flugblatt erfahren. Danke im Voraus!

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2023.

GUT HEIL
HBI Ernst Roßmann

Freiwillige Feuerwehr Grasdorf



Wir Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grasdorf bedanken uns für die Gelegenheit in den „Jagerberger Gemeindenachrichten“ über die Arbeit unserer Wehr im zweiten Halbjahr 2022 berichten zu dürfen.

Schmankerlfrühschoppen



Nach 2 Jahren ohne Veranstaltung war es heuer wieder so weit. Am 10. Juli konnten wir wieder unseren traditionellen „Schmankerlfrühschoppen“ abhalten. Bei sonnigem Wetter konnten wir im Rahmen eines Festaktes mit 2 Jahren Verspätung unseren Zubau sowie unsere neuen Atemschutzgeräte einweihen. Die vielen Besucher konnten sich von der hervorragenden Qualität unserer Speisen überzeugen. Hervorzuheben ist, dass alle Speisen aus regionalen Produkten hergestellt wurden. Sogar der Kartoffelsalat wurde selbst gemacht. Im Zuge des Festaktes wurden auch einige Kameraden unserer Wehr für ihre Verdienste im Feuerwehrwesen geehrt.

Großer Dank gebührt auch der Dorfbevölkerung, welche uns tatkräftig unterstützte. Ohne diese Unterstützung wäre unser Schmankerlfrühschoppen nicht so ein großer Erfolg geworden.

Notburgasonntag

Ein weiterer Pflichttermin unserer Wehr stand im September wieder auf dem Programm.

Ebenfalls nach 3 Jahren fand wieder unser Notburgakirtag statt. Der Wettergott meinte es gut mit uns und somit stand einem ge-

selligen Zusammensein nichts im Wege.

Danke an die Bevölkerung, die uns durch ihren Besuch bei diesen beiden Veranstaltungen unterstützt hat.

Jugend



Auch unsere Jugendmitglieder waren heuer wieder sehr aktiv. Nach vielen Übungseinheiten nahmen sie erfolgreich am Bezirksjugendleistungsbewerb in Pertlstein sowie am Landesjugendleistungsbewerb in Gnas teil. Danke auch an die Jugendverantwortlichen für die großartige Arbeit. Mit Annika Eder konnten wir auch wieder eine Neuaufnahme begrüßen. Somit haben wir jetzt 11 Jugendliche in unserer Wehr.

Zum Ausklang des heurigen Jugendjahres fand in Jagerberg noch ein Abschlussbewerb mit den Jugendlichen der FF-Grasdorf, FF-Jagerberg und FF-Wetzelsdorf statt.

Danke an die Eltern, die diesen Dienst in der Feuerwehr überhaupt befürworten und unterstützen.

Einsätze, Übungen, Tätigkeiten

Im zweiten Halbjahr wurden wir zu 3 technischen Einsätzen gerufen. Hierbei handelte es sich jeweils um eine Fahrzeugbergung, die allesamt glimpflich verliefen (vorwiegend Sachschäden bzw. leichte Verletzungen der Unfallbeteiligten).

Des Weiteren wurden wir zu 2 Brandeinsätzen gerufen. Einmal wurde bei der Fa. Scheucher die Brandmeldeanlage ausgelöst. Beim zweiten Einsatz wurden wir nach Wetzelsdorf gerufen. Dort hatte ein Traktor beim Hackschnitzeln im Bereich des Motorraums Feuer gefangen. Der Brand war beim Eintreffen bereits durch die Anrainer mittels Feuerlöscher gelöscht gewesen.

Durch unsere Monatsübungen wird unser Ausbildungsstand auf sehr hohem Niveau gehalten. Jeden Monat ist ein anderes Thema vorgesehen. Somit werden im Feuerwehrwesen alle Bereiche abgedeckt. Zuletzt konnten wir gemeinsam mit Herrn Ewald Mahler einen Erste-Hilfe-Auffrischkurs durchführen.

Mit etwas Verspätung ist Mitte September endlich auch unser Notstromaggregat angeliefert worden. Somit ist im Falle eines Blackouts die Trink- und Löschwasserversorgung in unserem Löschbereich sichergestellt.

Mit etwas Verspätung ist Mitte September endlich auch unser Notstromaggregat angeliefert worden. Somit ist im Falle eines Blackouts die Trink- und Löschwasserversorgung in unserem Löschbereich sichergestellt.



Im Oktober mussten wir den Schlamm in unserem Löschteich entfernen. Damit konnte der Wasservorrat wieder um ca. 50% erhöht werden. Durch die Jahre hindurch war der Schlamm schon bis zu einer Höhe von ca. 1 Meter angewachsen.

Abschließend bedanken wir uns nochmals bei allen, die uns in irgendeiner Weise während der letzten zwölf Monate unterstützt haben, besonders bei unseren Partnerinnen und unseren Fa-

milien, die immer wieder Verständnis für unseren Dienst für die Feuerwehr aufbringen und wünschen allen ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest sowie Gottes Segen, Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahre 2023.

Stellvertretend für die FF-Grasdorf:
Heinz Klein, Kommandant, und Christian Eder, Schriftführer

Seniorenbund Jägerberg EIN KURZER RÜCKBLICK 2022

Heit am 20. Oktober wird's uns olln kloar,
das des da letzte Ausflug is im heirichn Joahr.
Es is koa Schmorrn, wia schnöll de Zeit vageht
und scho bold wieda da Christbam im Zimma steht.
Trotzdem derf ma owa heia net zvil schimpfn
zwecks zaumkemma, Festln, Corona oda impfn.
Mia haum jo do so einiges gmocht,
haum se oft guat untaholtn und a vü glocht.
Burgnlaund, Wean und 4 Tog im Solzburgalaund,
oiso gsehgn haum ma scho so ollahaund.
Daun nu ban Rosn Prinz und im Sengnswerk
i hoff schu, es hobt's eich des eh a ollas gmerkt.
Und erscht unsa Festl - mah - des woar a Schloga,
weul untan Strich, da Gewinn woar net moga.
Es hot se scho glohnt des Rackern und Schuftn,
hiazt hauma wieda gnua Göld zan vapuffn.
Jo und daun woarn ma a nu auf da Olm,
im Lochtol, do hot's uns a wieda guat gfolln.
Oiso ois in olln, es woar wieda a schene Zeit,
drum follt's ma echt schwa, des Pfiat eich Gott sogn heit !
Hiazt mecht i owa nu recht herzli Daunksche sogn,
in Manfred und in Franz, üwa de gibt's nix zan klogn.
De holn und bringan uns imma hin und wieda her
und des schu joahrelaung, ohne irgand oan Maler.
Natirli a unsara Grete für oll de Miah und Plog,
weu so a Obfrau findst nit jedn Tog.
Jo jessasna - den oan derf i nit vagessen,
den brauch ma jo fürs Furtfoahrn, trinkn und essn.
Unsan Lois - den treun Finanzminister,
ohne den war's wohl ziemli finsta.
Danke owa a olln do in dera lustign Rund,
mit unsan Mitanaund lebt a bestimmt weita, da Seniornbund.

Nun möchte ich noch persönlich und im Namen des Seniorenbundes euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit, Glück und Freude für das kommende Jahr wünschen.
Eure Hermi Kessel



Immer für Sie da! Freiwillige Feuerwehr Wetzelsdorf

Frühschoppen im Sommer



Am 24.07.2022 fand bei uns im Rüsthaus ein Frühschoppen statt. Das Wetter war wunderschön, somit konnten unsere Gäste einen schönen Sonntagvormittag/-mittag genießen! All unsere Kameraden packten an, auch die Frauen der Feuerwehrkameraden waren vor Ort um uns zu unterstützen. Ein riesiges Dankeschön dafür! Ein großes Danke geht auch an die Besucher, die unseren Frühschoppen so zahlreich besucht haben!

Abschnittsbewerb in Jagerberg



Beim diesjährigen Nassbewerb in Jagerberg durften wir mit unglaublichen 3 Gruppen teilnehmen! Den Sieg holte sich die Gruppe Wetzelsdorf 2, gefolgt von Wetzelsdorf 3 und Glojach, den 4. Rang erreichte Wetzelsdorf 1! Stolz beschreibt annähernd das, was wir auf unsere Feuerwehr sein dürfen.

Danke an alle, die mitgemacht haben und auch an alle Unterstützer. Danke der Feuerwehr Jagerberg für die ausgezeichnete Durchführung des Bewerbers.

Notburgakirtag

Nach 2 Jahren ungewollter Pause aufgrund von Covid konnten wir heuer wieder an unserem Platz stehen und das Notburga-Wochenende hautnah miterleben. Ein großes Danke geht an alle, die uns an unserem Stand besucht haben und unsere Feuerwehr damit auch unterstützen!

Trauriger Verlust

Leider mussten wir uns am 27.08.2022 von unseren Ehrenoberbrandinspektor Alfred Konrad verabschieden. Er war Mitglied unserer Feuerwehr seit 1968, davon 10 Jahre als Kommandant-Stellvertreter – dafür danken wir ihm. Sein unerwarteter Tod traf uns alle sehr.



Atemschutzleistungsabzeichen in Gold



Erstmals nahmen Kameraden unserer Feuerwehr bei der Prüfung zum Atemschutzleistungsabzeichen in GOLD teil. Sie alle haben eine hervorragende Leistung erbracht und somit die höchstmögliche Leistungsprüfung bestanden. Wir gratulieren Hans-Peter Pitzl-Luttenberger, Armin Trummer, Thomas Prutsch und Georg Schantl zum Goldenen Abzeichen.

Gestatten Sie uns auch, dass wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Leistungen in Zahlen präsentieren: 2022 wurden wir zu mehr als 40 Einsätzen alarmiert. Von Verkehrsunfällen bis hin zu Menschenrettungen reichten unsere Einsätze, mehr als 50 Übungen waren notwendig um bestmöglich vorbereitet zu sein auf die Ernstfälle. Abgerundet wird das Ganze mit über 300 Tätigkeiten wie z. B. Verwaltung, Reparaturen usw. In Summe kommen wir auf ca. 7000 Stunden um bestmöglich vorbereitet zu sein, und dies alles EHRENAMTLICH und UNENTGELTLICH.



Armin Trummer, OBI Georg Schantl u. Josef Kaufmann

Gratulieren dürfen wir auch unseren Kameraden Armin Trummer für seine 25-jährige Tätigkeit und Josef Kaufmann für seine 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst!

Die Feuerwehrjugend bringt traditionell am 24. Dezember das Friedenslicht zu euch nach Hause und somit endet auch das Feuerwehrjahr 2022.

Freuen dürfen wir uns schon auf 2023: Mit dem Beginn der Umbauarbeiten wollen wir unser Feuerwehrhaus an die Herausforderungen der Zukunft anpassen und eine Sicherheitsinsel für un-

sere Bevölkerung schaffen. Die Finanzierung ist gesichert - dafür ein großes Dankeschön unserem Bürgermeister Viktor Wurzinger für sein vorausschauendes Handeln und seine Unterstützung.

Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Sponsoren und Partner für ihre wertvolle Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Wir, die Feuerwehr Wetzelsdorf, wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und verbleiben mit den besten Wünschen für das Jahr 2023.

ABI Neubauer (Kommandant) und LM d.V Jasmin Veit (Öffentlichkeitsarbeit)



Wir sind unglaublich stolz auf unsere Jugend

Heuer konnte unsere Feuerwehrjugend an einigen Bewerben teilnehmen und Erfolge damit erleben. Ob beim Bereichsfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb des Bereiches Fürstenfeld, beim Bezirks-Jugendleistungsbewerb in Pertlstein oder dem Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Gnas. Mit viel Spaß und Ehrgeiz nahmen sie an den Bewerben teil und konnten sich mit vielen weiteren Feuerwehren messen.

Da uns die Weiterbildung unserer Jugend sehr am Herzen liegt, werden die Übungen in regelmäßigen Abständen durch unsere Jugendbeauftragten Antonia Konrad und Hans-Peter Pitzl-Luttenberger durchgeführt, damit auch in Zukunft gut ausgebildete Feuerwehrkameraden in den Einsatz mitfahren können.

Zwei neue Mitglieder!

Männergesangsverein Jägerberg

Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu. Für den Männergesangsverein war es wieder ein sehr ereignisreiches und erfolgreiches Jahr. So konnten wir am 10. September (wir hatten Bedenken wegen eines möglichen neuerlichen Lockdowns – deshalb so früh!) unser **Konzert „Wahnsinn im Keller“** mit doch gutem Besuch abhalten. Gastchor war dieses Mal „d' accord“ – Danke unseren Gästen!

Auch unseren **Wandertag** konnten wir – wie gewohnt – am 26. Oktober abhalten. Danke an unsere Frauen, unsere Unterstützer und nicht zuletzt an Sie, geschätzte Gemeindebevölkerung, für den Besuch unserer Veranstaltungen!

Sehr stolz bin ich auf unsere **2 Neuzugänge**: Markus Fasching (Aschau) und Raphael Kupfer (Wörth), die sich schon sehr gut in unsere Truppe einbringen. Wenn **SIE** sich für Gesang im Männerchor interessieren – bitte melden! Wir freuen uns über jede weitere Verstärkung.

Zum Abschluss möchten wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alle Gute für 2023 wünschen.

Maric Karl, MGV-Chorleiter



100 Jahre Theatergruppe Jagerberg

Ein aufregendes Jubiläumjahr neigt sich dem Ende zu. Voller Dankbarkeit möchte wir nun nochmal einen kleinen Rückblick auf unser Jubiläumsprogramm 2022 werfen.

Den Start gab es am 11. März mit unserer Eröffnungsveranstaltung, bei der wir schon einige Hürden überwinden mussten. Es wurden ehemalige Mitspieler, sowie auch die gesamte Bevölkerung dazu eingeladen mit uns gemeinsam das Theaterleben zu feiern. Mit Interviews und Sketches zeigten wir auf, was man für das Theater alles benötigt: Das Theaterstück, die Bühne, die Spieler, den Regisseur, die Requisiten und natürlich das Wichtigste, das Publikum! Es war ein wahrlich gelungener Abend für Akteure und Gäste, an dem viele Erinnerungen ausgetauscht wurden.

Am darauffolgenden Tag haben wir zum „Kuddelmuddel-Theater“ eingeladen, welches nicht nur die Jüngsten begeisterte!

Bei ausverkauftem Haus genossen wir am 18. März ein Spitzenkabarett der Kernölamazonen.

Mit einer Woche Verspätung durften dann auch WIR endlich auf die Bühne und die Premiere unseres Jubiläumsstückes „Herz am rechten Fleck“ feiern. Noch drei weitere Male gaben wir diesen „Klassiker“ zum Besten, der unter den Besuchern sehr guten Anklang fand.

Als Abrundung unseres Jubiläumsprogramms veranstalteten wir am 16. Oktober einen Wandertag der anderen Art. Nach dem von der Theatergruppe umrahmten Gottesdienst, verköstigten wir vor dem Start am Marktplatz unsere Gäste mit Kaffee und Kuchen. Danach ging es bei herrlichem Wetter los. Als kleine Überraschung wurde bei den verschiedenen Labestationen nicht nur für Essen und Getränke gesorgt. Für die Kleinen gab es ein umfangreiches Kinderprogramm und bei jeder Station wurde auch ein Sketch zum Besten gegeben.

Mit großer (Vor-)Freude darf ich Sie schon jetzt zu unseren Theatervorstellungen am **11., 12., sowie 17.-19. März 2023** einladen! Im Namen der Theatergruppe Jagerberg möchte ich mich auf diesem Weg noch einmal bei allen, die uns in diesem erfolgreichen und spannenden Jubiläumsjahr 2022 begleitet und unterstützt haben von ganzem Herzen bedanken und hoffe, dass Sie auch in Zukunft wieder gerne die Theateraufführungen in Jagerberg besuchen werden.

Der gesamten Bevölkerung wünschen wir, die Theatergruppe Jagerberg, ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Glück, Friede und Gesundheit für das kommende Jahr 2023!

Stoppacher Bettina, Obfrau



USC Jagerberg

Werte Fußball-Sportfreunde!
Auch in der zweiten Jahreshälfte 2022 hat sich einiges am und um den Sportplatz getan. Vom Entfernen des Pavillons und der Bühne, wo sich Platz für neue Möglichkeiten ergeben haben, bis hin zur Optimierung des Straßenverlaufs entlang der östlichen Sportplatzhälfte (um wieder einen echten Corner zu haben), und der Schaffung von neuen Parkplätzen hinter dem Tor. Das LED-Flutlicht schafft abends perfekte Trainingsbedingungen und spart Energie.

Nach zwei Jahren verordneter Pause konnte dieses Jahr der Notburga-Kirtag mit der legendären Notburga-Disco wieder gebührend gefeiert werden.



Notburga-Disco

Das sportliche Zepter unserer Kampfmannschaft hat unser neuer Trainer Bernhard Tartler seit Oktober in der Hand. Der Altersdurchschnitt unserer eingesetzten Spieler liegt aktuell bei 21 Jahren (!) und in dieser Saison haben 33 unterschiedliche Spieler zumindest ein Spiel für unsere Kampfmannschaft gespielt. Auch in der sportlichen Leitung gab es im Sommer kleine Adaptionen: So hat Stefan Marbler die Position des Sportlichen Leiters übernommen, Daniel Schuster den Sektionsleiter und Martin Haas ist auf

eigenen Wunsch in die zweite Reihe getreten und übt jetzt die Funktion des Sportlichen-Leiter-Stellvertreters aus.

Die Nachwuchsarbeit unter Manfred Konrad und seinem Team trägt Früchte – wir haben ca. 40 Kinder, die bereits eine U7, eine U8 und zwei U10 Mannschaften stellen. Eine neue Bambini Gruppe wurde ins Leben gerufen und bietet allen Kindern die Möglichkeit den Einstieg in die Fußballwelt spielerisch zu erlernen – bei Interesse sich bitte direkt an Manfred Konrad (0664 / 311 36 81)



Die Jugend ist unsere Zukunft

wenden. Bedanken möchten wir uns auch herzlichst bei Heimo Pock für seinen Einsatz im Nachwuchsbereich und für den Sportverein selbst, und wünschen auch auf diesem Weg alles Gute für seine neuen Aufgaben in weiterer Zukunft. Der Jahresabschluss ist immer eine gute Gelegenheit sich zu sammeln und sich zu bedanken – so bedanken wir uns herzlichst bei allen Sponsoren, Fans, der Gemeinde sowie den Trainern, Spielern, Vorstand und sämtlichen Unterstützern und freuen uns schon, wenn die Kugel im Frühjahr wieder rollt und Leben am Sportplatz einkehrt.

Mit sportlichen Grüßen
Obmann Matthias Ratzl

Tennisverein Jagerberg



Liebe Tennisfans!

Der Winter naht und die Freiluftsaison geht somit dem Ende zu. Wie auch schon in den letzten Jahren, werden die Mitglieder des TC Jagerberg in der Tennishalle der gelben Filzkugel hinterherlaufen.

Im Sommer wurde eine interne Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Spannende Zweikämpfe standen somit bis in den Juli an der Tagesordnung. Glück, Können, Ausdauer und auch Psychospielchen waren bei jedem Zweikampf mit dabei, sowie auch jede Menge Emotionen. Natürlich hatten wir auch hier einen Favoriten, welcher seiner Rolle im Finale gerecht wurde. Der Siegeltitel ging an unseren Vereinsliebling Alois Schober. An dieser Stelle darf ich mich nochmals ganz herzlich bei unserem Turnierleiter Manuel Roßmann und all jenen, die dieses Turnier möglich gemacht haben, herzlich bedanken.

Die Vereinsmeisterschaft war jedoch nicht das einzige Turnier, welches der TC Jagerberg bestritten hat. Auch dieses Jahr waren wir beim Vulkanlandtennis mit dabei und konnten in unserer Gruppe den Meistertitel mit nach Hause nehmen.

Kaum sind die Sommerspiele vorbei, geht es auch schon mit der Wintermeisterschaft los. Bei den ersten beiden Partien (Straß und TC-Kern) konnten wir als Sieger hervorgehen.

Des Weiteren konnten wir auch heuer wieder einen Tennis-Schnupperkurs für unsere Kleinsten abhalten. Was uns besonders gefreut hat, war, dass es einen regelrechten Ansturm auf unsere Tennisplätze gab, wodurch wir mit drei Trainern vor Ort besetzt sein mussten, um ein effizientes Training gewährleisten zu können. Ich hoffe, dass es den Kleinen gefallen hat und wir nächstes Jahr den ein oder anderen wieder am Tennisplatz begrüßen dürfen.

Nach einer längeren Pause fand endlich wieder der Notburga-Kirtag statt, bei dem der TC Jagerberg selbstverständlich vertreten war. Wir durften uns über ein perfektes Wetter, sowie über jede Menge Besucher freuen.

Abschließend darf ich noch allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023 wünschen.

Euer Obmann

Christoph Monschein

Reitclub Jagerberg österreichweit vertreten!

Im Jahr 2022 ist der RC Jagerberg mit seinen Springreitern wieder in der Steiermark und in vielen weiteren Bundesländern erfolgreich unterwegs. Nina Maier und Count on Hugo sowie Reinhold Maier und die Holsteiner-Stute Kiwana (aus eigener Zucht) konnte viele Siege und gute Platzierungen erreichen.

Weitere neue Vereinsmitglieder werden jetzt schon mit ihrem Pferd auf die kommende Turniersaison perfekt vorbereitet.

Auch züchterisch gehen die Erfolge bis über die Grenzen nach Bayern.

Cupcake, das Hengstfohlen von 2021 (Coupé de Coeur x Contendo I) ist vom Hengstleistungsgestüt Schwaiganger gekauft worden und wird dort auf die Körung vorbereitet. Das Hauptgestüt Schwaiganger besitzt 890 ha Eigengrund und hält ca. 240 Pferde.

Wir gratulieren herzlichst und wünschen weiterhin viel Erfolg! Danke.

Der RC Jagerberg wünscht allen ein wunderschönes, gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2023!!!



Reinhold Maier

Union ESV-Wetzelsdorf

In diesen Tagen gehen die ersten 25 Jahre seit Gründung unseres Vereines zu Ende. Unser Jubiläumsjahr war sehr ereig-

nisreich und spannend, wenn wir jetzt kurz vor Weihnachten zurückblicken.



Danke an die Firma GROWO Projekt GmbH für die neuen Dressen!

Als erstes wollen wir Danke sagen an die Firma GROWO. Groß Wolfgang und Roswitha haben uns mit 40 neuen Dressen ausgestattet. Herzlichen Dank dafür.

Wenn wir zu einem Wettkampf antreten, haben wir jetzt schöne neue und einheitliche Kleidung. So bei unserem Straßenturnier am 06. August d.J.: 17 Mannschaften haben daran teilgenommen. Als gute Gastgeber haben wir den Mannschaften aus Dollrath, Unterstorcha und Glojach die ersten Plätze überlassen. Herzliche Gratulation! Nach dem Wettkampf wurde noch bis spät in die Nacht bei Grillspezialitäten und Musik gefeiert.

Nach unserem Straßenturnier mussten wir uns natürlich bei den Mannschaften, die bei uns zu Gast waren, revanchieren. Aber unsere Platzierungen können sich sehen lassen: Der ESV-Wetzelsdorf erreichte den 2. Platz in Unterauersbach, den 3. Platz in Edla usw.

Trainiert wird bei uns jeden Dienstag ab 19.00 Uhr. Auch Zuschauer und Fans sind dazu herzlich eingeladen.

Neu im Bezirk ist der sog. „Sommer-Cup“. Im Herbst gab es die Hinspiele, im Frühjahr folgen die Rückrunden. Wir werden unser Bestes geben und Jägerberg gut vertreten!

Herzlich einladen dürfen wir wieder zum Knödelschießen am Neujahrstag 2023. Beginnen wir das neue Jahr sportlich, indem wir mitschießen oder einen Spaziergang zum ESV-Wetzelsdorf machen. Am 21. Jänner 2023 findet voraussichtlich unser beliebtes Gasthaus- und Buschenschankturnier statt.

Wann und wie wir unser silbernes Bestandsjubiläum nach der Pandemie nachholen, steht noch nicht fest. Aber es wird passen!

Bleiben Sie gesund und uns wohlgesinnt im Neuen Jahr!
Erwin Groß, Obmann ESV-Wetzelsdorf



Die Mannschaft des ESV-Dollrath hat beim Straßenturnier den 1. Platz erreicht



Ehrgeiz und Spaß sind die wichtigsten Zutaten beim Straßenturnier

Frauenbewegung Jagerberg

Das Jahr 2022, ein Jahr voller unliebsamer Überraschungen und Herausforderungen, geht zu Ende und es wird auch für uns Zeit **Bilanz zu ziehen**. Bilanz ziehen heißt aber, beides im Blick zu haben, das Positive und das Negative. In der letzten Ausgabe der Gemeinde-Nachrichten, im Juli 2022, haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir es schaffen könnten, unserem Verein, der seit 1981 besteht, **neuen Schwung** zu verleihen. Und es ist uns allen klar, dass das nur dann möglich ist, wenn wir junge Frauen zum Mitmachen gewinnen können.

So freuen wir uns heute besonders, dass mit **Frau Kaufmann Sabine aus Wetzelsdorf** eine junge, motivierte Frau neues Mitglied bei uns geworden ist. Wir vertrauen fest darauf, dass sie ihresgleichen gewinnen kann, und dass damit ein Start zum langfristigen Weiterbestand der Frauenbewegung Jagerberg gegeben ist.

Eigentlich sind wir freudig überrascht, dass unsere langjährigen Mitglieder die Corona-Jahre so gut überstanden haben und sich wieder voll begeistert in unsere Gemeinschaft einbringen. Sichtbar geworden ist das beim Einsatz anlässlich der **Eröffnung der SAWE-Siedlung** in Jagerberg, wo wir mit Kaffee und Mehlspeisen unsere Qualitäten wieder voll ausgespielt haben. Beim zweiten Highlight, dem **Notburga-Sonntag**, war die Frauenbewegung auch wieder spitzenmäßig unterwegs. Das ist umso erfreulicher, weil wir mit unseren regionalen, kulinarischen Angeboten punkten konnten, während einige örtliche Vereine leider nicht mehr dabei waren.

Erwähnenswert ist, dass uns unsere **Partner seit Anbeginn treu**

bei den Vor- und Nachbereitungsarbeiten unterstützen. Ganz selbstverständlich sind sie auch bei jedem unserer Ausflüge gern gesehene Gäste. Der heurige **Ausflug** hat uns ins **Schilcherland** geführt, wo wir unter anderem die Strutmühle besichtigt haben.

Traurige Realität ist der Tod unserer Mitglieder **Maria Schober** und **Maria Pock**. Beide waren von Anfang an dabei und haben sich immer wieder nach ihren Möglichkeiten eingebracht. Die Selbstverständlichkeit, mit der sie von unseren Mitgliedern auf ihrem letzten Weg begleitet wurden, ist auch ein Qualitätszeichen der gelebten Gemeinschaft in unserem Verein.

Für die kommenden Monate stehen uns wieder ein paar Fixpunkte bevor. So fand am 8. Dezember die **Weihnachtsfeier im Gasthaus Kaufmann-Siegl** statt, die von den Ortsgruppen Ungerdorf und Wetzelsdorf ausgerichtet wurde. Wenn es irgendwie möglich ist, wollen wir auch Anfang 2023 wieder den traditionellen **Kindermaskenball** veranstalten. In weiterer Zukunft steht dann wieder die **Palmsonntagaktion** an. Dabei und bei vielen unserer Aktivitäten geht es nicht um Einnahmen, sondern darum, dass wir unseren Auftrag für die Gesellschaft vor Ort leisten.

Als Obfrau danke ich allen Frauen in unserer Gemeinschaft für ihren Einsatz, für ihre Verbundenheit und Treue. Ihnen und der gesamten Gemeindebevölkerung wünsche ich eine schöne Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und Mut und Zuversicht für 2023!

Maria Prutsch, Obfrau



Verdiente Mitglieder ausgezeichnet Bauernbund Jagerberg

40 Mitglieder vom Bauernbund Jagerberg nahmen Mitte November d.J. am kulinarischen Ausflug an der "Route66" im Bereich St. Anna/Aigen teil.

Nach dem Backhendlessen beim Gasthaus Kickmaier in Kirchbach begaben sich die rüstigen Bauernbundmitglieder auf die Aussichtswarte in Frutten-Gießelsdorf. Anschließend stand ein Besuch samt Besichtigung der Kaffee-Rösterei Maika auf dem Programm. Kaffee und Kuchen rundeten den Nachmittag ab. Der nächste Programmpunkt des Tages war eine Betriebsvorstellung samt Kellerführung und Weinverkostung am Weinhof Ulrich.

Beim Weinhof fand mit herzlicher Gastfreundschaft der Familie Ulrich auch der kulinarische Höhepunkt inkl. Weinverkostung

und Ehrung für hohe runde Geburtstage und langjährige Bauernbund-Mitgliedschaften statt. Bauernbund-Bezirksobmann Franz Uller, der den Ausflug organisiert hatte, sowie Bürgermeister Viktor Wurzinger gratulierten den geehrten Mitgliedern. Eine besondere und seltene Auszeichnung erhielt Bauernbund-Mitglied Alois Gutmann aus Lugitsch. Franz Uller überreichte ihm die Ehrenurkunde des Steirischen Bauernbundes für 70 Jahre Mitgliedschaft.

Kammerobmann Uller brachte auch zum Ausdruck, dass es sehr wünschenswert wäre - trotz aller unterschiedlicher Schwierigkeiten auf örtlicher wie auch überörtlicher Ebene - einen schlagkräftigen Bauernbund für die ganze Marktgemeinde Jagerberg ins Leben zu rufen.



ÖKB-Jagerberg

Das Geschehen hat auch für den Kameradschaftsbund Jagerberg im 2. Halbjahr 2022 wieder an Fahrt aufgenommen. Zum Beispiel haben wir den Frühschoppen des Ortsverbandes Bierbaum a. A. besucht und sind beim OV St. Stefan i. R. zum Sonnwendfest eingekehrt. Beim Bezirkstreffen in Ratschendorf haben viele Kameraden teilgenommen. Mit dem Bus sind wir nach Passail zum Bezirkstreffen gefahren – man zählte über 40 prächtige Fahnen beim Einmarsch! Alle Jahre wird der Frühschoppen des OV Wolfsberg besucht – so auch heuer. Den Kameraden Alfred Konrad begleiteten wir auf seinem letzten Erdenweg. Zum 13. Mal organisierte unser Ortsverband die Landesmeisterschaft in Pistole Glock und Kleinkaliber 100 Meter. Großer Dank an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Über die EU-Außengrenze führte heuer unsere Tagesfahrt. Gemeinsam mit dem OV St. Veit i. S. und OV. Gamlitz wurden die Pfarren Kolibe und Kelak in Bosnien besucht. Anstoß für diese besondere Reise war wohl die Errichtung eines Denkmals am Friedhof von Kolibe durch unseren Ehrenobmann Franz Eder

im Jahre 2015. 36 Deutsch sprechende Soldaten konnten im Zuge der Wirren und Kämpfe ihre Heimat nicht mehr wiedersehen – deshalb dieses Denk- und Mahnmal. Mit einer Andacht, gehalten von unserem Landeskuraten Pfarrer Msgr. Mag. Koschat, wurde an dieses Ereignis gedacht. Anschließend wurde auch die neu gebaute Kirche besucht. Pfarrer Ilija Marinovic begleitete uns weiter zu seiner Pfarre in Jelah. Die Kirche dort ist von ca. 30 Moscheen umgeben. Beeindruckt wurden wir alle von der bosnischen Gastfreundschaft samt Einladung zu einem typischen Essen aus der Region. Bei der Heimreise, die vollgefüllt mit Eindrücken der Mitreisenden war, wurde darüber noch viel gesprochen. Abschließend noch Danke an die verlässlichen Busfahrer Seicht Hans und Herbert Riedl. Besonders aber dem Kameraden Sepp Knopp für die Organisation. Allen noch besinnliche Weihnachten und „eine brauchbare Gesundheit“ im neuen Jahr.
Obm. Alois Schober, ÖKB-Jagerberg



Monsignore Mag. Wolfgang Koschat mit ÖKB-Obmann Alois Schober
Eine Kirchenbank in Kolibe (Bosnien) wurden vom ÖKB-Jagerberg gestiftet.



Denkmal am Friedhof Kolibe



Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal zu Allerheiligen



Gruppenfoto vor der katholischen Kirche Kolibe

Berg- und Naturwacht



Leuchtabend in Glojach

Im Rahmen der Aktion Ferien(s)pass haben der Blaurackenverein „Lebende Erde im Vulkanland“, die beiden Einsatzgruppen der Berg & Naturwacht St. Stefan im Rosental

und Jagerberg sowie die beiden Gemeinden St. Stefan im Rosental und Jagerberg gemeinsam eine neue Ferienpassaktion ins Leben gerufen.

Die beiden Schmetterlingsexperten Dr. Rupert Fauster und Leo Kuzmits erheben für das Landesmuseum Joanneum Schmetterlingsvorkommen und werden seit 25 Jahren vom Blaurackenverein LEiV beauftragt, solche Untersuchungen auch im Vulkanland durchzuführen. Seit 10 Jahren schon wird zu einigen dieser Untersuchungen auch die Bevölkerung eingeladen.

Leo Kuzmits erklärte einige wissenswerte Details rund um diese Insektengruppe. Welche Entfernungen die Schmetterlinge zurücklegen können, wie groß heimische Schmetterlinge wer-

den können, wieviel Arten in der Steiermark leben, aber auch den Lebenszyklus der Schmetterlinge. Und Rupert Fauster hielt einen Vortrag zu den historischen Zusammenhängen rund um die Seidenproduktion in Österreich bis zum Ende der Monarchie vor allem in der westslowenischen Krain.

Der Rückgang der Insektenarten aufgrund verschiedenster Einflüsse kann nur über die Änderung unserer Einstellung gestoppt werden. Wir müssen daher vor allem in der Nacht mit Lichtquellen sparen, um den hauptsächlich nachtaktiven Tieren das Auffinden ihrer Nahrungspflanzen und Vermehrungsorte zu ermöglichen. Mag. Bernard Wieser erörterte die Arbeit des Blaurackenvereines für die Tier- und Pflanzenarten in der Region Vulkanland.

Mehr als 70 interessierte Bürger sind der Einladung gefolgt und kamen zur malerischen Dreifaltigkeitskapelle Glojach, die weiße Blicke ins Land zulässt und von Obstgärten, Magerwiesen und Baumhecken umgeben ist. Schon bald kamen auch die ersten Falter geflogen und setzten sich auf das ultraviolett leuchtende Zelt. Es ist damit zu rechnen, dass sich die Aktion nächstes Jahr wiederholen wird.



ESV-Jagerberg

Adventzauber: Fixstern im Jagerberger Veranstaltungsreigen

Trotz Regens ließen es sich hunderte Besucher nicht nehmen, am 04. Dezember zum Adventzauber am Marktplatz zu kommen und den Heiligen Nikolaus zu begrüßen!

Große Aufregung und funkelnde Augen in den Augen der Kinder als sie kleine Geschenke aus den Händen des Bischofs entgegennehmen durften! 9 Schausteller aus Jagerberg und Umgebung haben ihre hochwertigen Basteleien und Spezialitäten zum Kauf angeboten. Leckere Speisen und warme Getränke

wärmten Körper und Seele auf. Den Hauptpreis der Verlosung, ein lebender Christbaum mit wertvollen Jagerberg-Gutscheinen konnte Frau Neubauer Anneliese mit nach Hause nehmen – Wir gratulieren!

Jagerberger Adventzauber – ein Fixstern im Veranstaltungsreigen von Jagerberg! Nächstes Jahr wieder, am 03. Dezember – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ESV-Jagerberg





Modellregion Saßtal - Kirchbach



Die Modellregion Saßtal-Kirchbach stellt sich vor!

Die Klima- und Energiemodellregion Saßtal-Kirchbach (Kirchbach-Zerlach, St. Stefan im Rosental, Jagerberg, Mettersdorf) freut sich Teil des KEM-Programms zu sein und unterstützt die Initiative mit Klimaschutzprojekten, die in vielen Bereichen umgesetzt werden: Reduktion des Energieverbrauchs durch umweltschonende Mobilität, Energie- und Fernwärmeoptimierung,

Nutzung der Sonne durch Photovoltaik, Stromspeicher, umweltfreundliche Heizungssysteme „Raus aus dem Öl – rein in die Zukunft“, energieeffiziente Beleuchtungssysteme, Bewusstseinsbildung, regionaler & nachhaltiger Konsum, usw. Mehr Infos dazu unter www.sasstal-kirchbach.at

INFORMATION: Das KEM-Büro Saßtal-Kirchbach steht nach telefonischer Voranmeldung zur Verfügung.
Modellregionsmanager: Josef Schweigler Glatzau 58, 8082 Kirchbach
Tel.Nr.: 0664/3890746 / Email: office@sasstal-kirchbach.at Sprechstunden: Nach telefonischer Vereinbarung (auch im Gemeindeamt möglich)



Initiative Green Jobs in der KEM Saßtal-Kirchbach!

Das ZAM Feldbach war Anfang November mit den Teilnehmerinnen der Initiative Green Jobs zu Besuch bei uns in der Klima- und Energiemodellregion. In den Räumlichkeiten der Marktgemeinde St. Stefan i. R. erhielten die zukünftigen Arbeitnehmerinnen einen Einblick über die Aktivitäten der KEM-Maßnahmen und haben aktiv an den Möglichkeiten für die Umsetzung der Maßnahmen mitgearbeitet.

Förderaktion Reparaturbonus – Reparieren statt Wegwerfen!



Gefördert wird die Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten aus Haushalt, Freizeit und Garten. Der Reparaturbonus beträgt 50% der Kosten bis zu max. € 200,- je Reparatur bzw. max. € 30,- für einen Kostenvoranschlag. Der Reparatur-Bon kann schnell und unkompliziert auf www.reparaturbonus.at beantragt und innerhalb von drei Wochen bei einem der teilnehmenden Partnerbetriebe bei Bezahlung der Rechnung eingelöst werden. Natürlich sind auch regionale Partnerbetriebe aus unserer KEM-Region gelistet. Der Reparaturbonus ist eine Förderaktion des Klimaschutzministeriums!

Quelle: pixabay

Investitionszuschuss Photovoltaik & Stromspeicher

Anträge auf Gewährung von Investitionszuschüssen für PV-Anlagen und Stromspeicher können zum jeweiligen Förder-Call für das Jahr 2023 wieder eingebracht werden. Bei PV-Anlagen wird jedes einzelne kWp, bei Stromspeicher wird jede einzelne kWh, mit einem bestimmten Fördersatz (€/kWp bzw. €/kWh) unterstützt. Bitte beachten Sie: Ein Förderantrag kann NUR auf der Homepage der OeMAG gestellt werden.

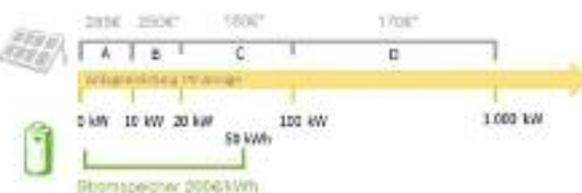
Ticketziehung: Um einen Antrag auf Gewährung eines Investitionszuschusses einzureichen, wählen Sie im Navigationsmenü des Ticketsystems unter 1 Ticketausgabe die Antragsart EAG Investitionszuschuss aus www.oem-ag.at/de/foerderung/antragstellung. Der Förderantrag ist innerhalb von 7 Tagen ab Ticketziehung zu vervollständigen.

Anwendbar für:

- PV-Neuanlagen/Erweiterungen für die ersten 1.000 kWp
- Neue Stromspeicher bis 50 kWh (mind. 0,5 kWh/kWp)
- natürliche und juristische Personen

- Projekte bei denen zum Zeitpunkt der Antragstellung
- der Beginn der Arbeiten noch nicht begonnen wurde
- alle für die Errichtung erforderlichen Genehmigungen/Anzeigen und der Zählpunkt vorliegen

EAG Investitionszuschuss Kategorien und Fördersätze



Die Maximale Förderung für jedes einzelne kWp beträgt 1000 € für PV-Anlagen und 50 € für Stromspeicher. Die Förderung wird in der jeweiligen Höhe der Leistungswerte für die ersten 1.000 kWp bzw. 50 kWh vergeben.

Ehrungen (21. Juni bis 30. November 2022)

Älteste Jagerbergerin feierte 102. Geburtstag



In guter Gesundheit konnte die älteste Jagerbergerin, Frau Maria Koschat, ihren 102. Geburtstag feiern. Als erste Gratulanten seien ihre beiden Söhne, Pfarrer Monsignore Mag. Wolfgang Koschat und Manfred Koschat genannt.

Zahlreiche Ehrengäste stellten sich weiters als Gratulanten ein, unter ihnen Frau LAbg. Julia Majcan, Bürgermeister Viktor Wurzinger und Seniorenbund-Landesleiter-Stellvertreter Dr. Othmar Sorger sowie Seniorenbund-Jagerberg-Obmann-Stellvertreter Alois Voller.

Die Marktgemeinde Jagerberg gratuliert nochmals sehr herzlich und wünscht der Jubilarin noch viele schöne Jahre in guter Gesundheit.

Die Marktgemeinde war zuletzt zu folgenden Ehrungen eingeladen:

Zur Diamantenen Hochzeit:



Neubauer Otmar u. Juliane, Jahrbach

Zum 95. Geburtstag:



Harb Martina, Unterzirknitz

Bitte um Verständnis: Als Folge der Corona-Krise kommt bis auf weiteres – wie zuletzt - nur mehr Herr Bürgermeister und Herr Pfarrer – wenn „erlaubt“ – zu den Jubilaren. Wenn andere Personen auf Wunsch der Familie bei der Gratulation teilnehmen sollen, haben der Jubilar oder dessen Familie selbst die Einladungen an die Vereine oder Freunde zu organisieren.

Datenschutz

Laut dem Stmk. Ehrungsgesetz dürfen Gemeinden Personen anlässlich bestimmter Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen ehren, wenn sie dazu befragt wurden und sie sich nicht dagegen ausgesprochen haben. Grundsätzlich wird bei unseren Ehrungen entsprechend vorgegangen und vorher durch Herrn Bürgermeister die Zustimmung eingeholt. Sollte doch jemand grundsätzlich von einer Ehrung Abstand nehmen wollen, so kann er dies natürlich gerne dem Gemeindeamt mitteilen.

Bei Fotos, die anlässlich eines Besuches (Geburten, Ehrungen, Hochzeiten, ...) vom Bürgermeister oder Gemeindebediensteten gemacht werden oder die wir per Email von Ihnen persönlich erhalten, wird automatisch Ihre Zustimmung für die Veröffentlichung angenommen. Das gilt auch, wenn bei offiziellen Veranstaltungen Fotos für die Gemeinde gemacht werden.

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Jagerberg

Erscheinungsort und Verlagspostamt: Jagerberg

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Viktor Wurzinger

Auflage: 850 Stück

Druck: Marko, Leitring

Zum 85. Geburtstag:



Solderer Theresia, Wetzelsdorf

Zum 85. Geburtstag:



Neubauer Othmar, Jahrbach

Zum 85. Geburtstag:



Winter Josef, Unterzirknitz

Zum 85. Geburtstag:



Hütter Heribert, Oberzirknitz

Zum 80. Geburtstag:



Grübler Karl, Wetzelsdorf

Zum 80. Geburtstag:



Seelhofer Edith, Wetzelsdorf

Geburten (von 16. Juni 2022 bis 30. November 2022)



Dreisiebner Finley, Oberzirknitz



Kaufmann Josefina, Unterzirknitz



Riedl Elias, Grasdorf



Riedl Maximilian, Wetzelsdorf



Kaufmann Toni Sebastian, Jägerberg



Kainz Franz, Grasdorf



Ladler-Hauczinger Alva, Jägerberg



Miessl Sebastian, Wetzelsdorf



Klein Romeo, Lugitsch

Weiters gratulieren wir zur Geburt

Kaufmann Hannah, Jägerberg



Hochzeiten in Jagerberg (von 16. Juni 2022 bis 30. November 2022)



Kempter Tobias u. Höcher Michaela, Grasdorf



Wurzinger Manfred u. Sajko Sandra, Unterzirknitz



Knopf Alexander u. Neubauer Elisabeth, Wetzelsdorf



Klein Franz u. Prutsch Tamara, Lugitsch



Fastl Andreas u. Monschein Elisabeth, Grasdorf



Todesfälle (von 16. Juni 2022 bis 30. November 2022)



Schober Maria
Jägerberg
geb. 1938
verstorben am
14.07.2022



Theurer Erwin
Wetzelsdorf
geb. 1938
verstorben am
23.07.2022



Konrad Alfred
Jahrbach
geb. 1950
verstorben am
27.08.2022



Groß Franz
Wetzelsdorf
geb. 1934
verstorben am
24.09.2022



Lindner Stefanie
Unterkirnitz
geb. 1936
verstorben am
02.10.2022



Hofstätter Franz
Unterkirnitz
geb. 1937
verstorben am
18.10.2022



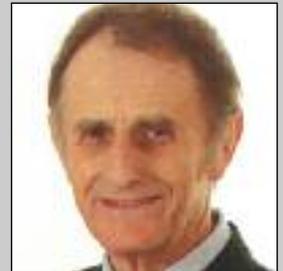
Wagist Anton
Unterkirnitz
geb. 1928
verstorben am
24.10.2022



Pock Maria
Ungerdorf
geb. 1941
verstorben am
28.10.2022



Eder Herbert
Grasdorf
geb. 1973
verstorben am
16.11.2022



Klein Johann
Grasdorf
geb. 1939
verstorben am
28.11.2022

Lutzerkreuz in Wetzelsdorf renoviert

In Wetzelsdorf hat Familie Prutsch vulgo Lutzer das Wegkreuz beim Saßbach renoviert. Bei einer Wanderung am Notburga-Rundweg können Sie das Ergebnis in natura betrachten. Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott.



Leitnhansl-Kreuz hergerichtet

„Die Schleglbergler“, Hirnschall Herta und Arnold, Edelsbrunner Alois und Maria, Kaufmann Gottfried, Rauch Albert sowie Gottfried Amtmann aus Jahrbach haben das alte Leitnhanslkreuz, das bereits „umgebrochen“ war, renoviert. Auf einem Betonfundament steht jetzt das Lärchenholzkrucifix mit dem vom Malermeister Poller restaurierten Christus. Früher wurde an dieser Stelle beim „Feldbeten“ (zu „Bet-Mitti“, dem 3. Bitttag, am Tag vor Christi-Himmelfahrt) immer der Abschluss gemacht und gab es zuletzt eine gemeinschaftliche Jause.



ZUKUNFTSGEMEINDE STEIERMARK

Anna Maria Ladler für Johannesweg ausgezeichnet



Frau Anna Maria Ladler durfte aus der Hand von Herrn Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler und Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang eine Auszeichnung für „Besondere Verdienste“ um den Johannesweg entgegennehmen.

Im Festakt am 10.10.2022 in der Aula der Alten Universität wurde das Projekt „Johannesweg“ ausführlich präsentiert und aufrichtiger Dank und Anerkennung ausgesprochen.

In einem Schreiben der Landesspitze an die Marktgemeinde steht im Zusammenhang mit der Prämierung u.a. folgendes: „Die Demokratie ist unser höchstes Gut. Wir sind daher sehr stolz, dass gerade die steirischen Gemeinden so hervorragenden

de Arbeit leisten, indem sie die gesellschaftliche Teilhabe von Bürgerinnen und Bürgern in so vielen Bereichen stärken. Denn die Steiermark lebt von Vertrauen und Kommunikation auf Augenhöhe. Es ist unsere Kultur des Miteinanders, die den Zusammenhalt in der Steiermark in Zeiten wie diesen stärkt. Es gibt uns die Sicherheit, dass wir auch weiterhin zuversichtlich bleiben, denn Empathie und respektvoller Umgang trägt uns auch durch noch so turbulente Momente ... **wir sind sehr dankbar für alle Impulse der Bürgerinnen und Bürger, die in ihrer Gemeinde initiativ sind und sich meist auf ehrenamtlicher Basis für das Gemeinwohl einsetzen.**“

Die Marktgemeinde Jagerberg gratuliert Frau Anna Maria Ladler sehr herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung des Landes Steiermark und bedankt sich – auch bei ihrem Gatten Albin – aufrichtig für alle Arbeiten und Aktivitäten beim Johannesweg! Weiterhin viel Freude mit Eurer Initiative, die Jagerberg weit über die Gemeindegrenzen hinaus viel Lob und Anerkennung bringt.

Anna Maria Ladler schreibt rückblickend auf diesen besonderen Tag:

Sehr geehrte Freunde des Johannesweges!

Ahnungslos was bei einer Einladung des Volksbildungswerkes zu erwarten ist, habe ich dieser Folge geleistet. Ich bin wie in meinen Berufsjahren gewohnt, gemütlich mit dem Postbus nach Graz gereist. Um 15.30 Uhr ging ich zur Aula der alten Universität, Hofgasse 14, wo nur Personen mit Einladung um 16.00 Uhr eingelassen wurden. Frau Seirer-Melinz vom Volksbildungswerk begrüßte mich sehr herzlich und zeigte mir den mir zugewiesenen Platz. Obwohl ich ein bisschen nervös war, konnte ich die Schönheit des Saales mit dem roten Teppich und den wundervoll gedeckten Tischen mit grünen Steiermark-Servietten, sehen. Als ich am Bildschirm meinen Namen sah, erahnte ich, dass diese Prämierung mit mir zu tun hatte und wahrscheinlich eine Überraschung auf mich zukommt. Und wirklich wurde bald auch mein Name aufgerufen, so dass ich auf die Bühne gehen musste. Dort wurde ich von Landeshauptmann Christopher Drexler, Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang und vom Präsidenten des steirischen Volksbildungswerkes Prof Franz Majcen begrüßt und

bekam eine Urkunde und Blumen überreicht. Die Veranstaltung wurde von Herrn Paul Reicher moderiert und von der Gruppe RobertHafnerZiach musikalisch wunderschön umrahmt. Besonders beeindruckend war für mich die steirische Landeshymne am Schluss der Zeremonie.

Durch diese wundervollen Erlebnisse entstand in mir ein Gefühl der Demut und Dankbarkeit. Deshalb möchte ich hier für die Unterstützung und Umsetzung des Johannesweges, meinem Ehemann, meinen Eltern, meiner Familie, allen Befürwortern in Gemeinde und Pfarre, und allen die einen oder mehrere Beiträge zum Entstehen und Beleben am Johannesweg beigetragen haben und weiterhin mitwirken, die Worte "Vergelts Gott" und "Segns Gott", zusprechen!

PS.: Die Arbeit für den Johannesweg ist ausschließlich ehrenamtlich!

"LEBEN-BEWEGT" - "JOHANNESWEG"

Anna Maria Ladler

Dipl. Lebens u. Sozialberaterin

Christliche Begleiterin

Zertifizierte Pilgerbegleiterin



Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg ...



Herr EDER Stefan, Lugitsch 3, hat die Diplomprüfung zum Dr. med. univ. erfolgreich abgelegt und absolviert jetzt den Turnus im LKH-Feldbach. Nach mehreren Monaten auf der chirurgischen Abteilung ist Stefan kürzlich auf die Abteilung für innere Medizin gewechselt. In diesem Sinne erlauben wir uns, Herrn Dr. Eder für jede zuvorkommende Betreuung aller Jagerberger Patienten zu danken!



Frau SUPPAN Lea aus Lugitsch hat die 5-jährige höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Feldbach besucht und die Ausbildung im Juni abgeschlossen. Die abschließende Reife- und Diplomprüfung hat sie mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Im nächsten Jahr wird sich Lea weiter orientieren um danach ein für sie passendes Studium im Gesundheitswesen zu absolvieren. Viel Erfolg bei diesen ehrgeizigen Plänen!



Frau FRUHWIRTH Jasmin aus Jahrbach hat die Ausbildung zur staatlich geprüften Augenoptikerin an der HTL für Optometrie in Hall in Tirol erfolgreich abgeschlossen. Ihre Lehre absolvierte sie bei der Firma Hartlauer in Graz. Demnächst wechselt sie zum Firmenstandort nach Leibnitz. Wir wünschen Ihr alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft!



Herr HARRER Jürgen, Jagerberg 12, hat seine zweijährige Ausbildung zum Werksmeister im Bereich Maschinenbau und Betriebstechnik mit Auszeichnung bestanden. Herr Harrer ist bei der Firma SMB in Hart bei Graz in der Abteilung Magazin/Lager beschäftigt. Weiterhin viel Erfolg und alles Gute!



Frau SUDY Monika aus Grasdorf hat ihre Ausbildung zur Diplom-Kräuterpädagogin mit Auszeichnung abgeschlossen. Sie produziert daheim in Grasdorf in reiner Handarbeit ausschließlich mit natürlichen biologischen und selbst erstellten Zutaten und Essenzen verschiedenste Naturseifen und Kräuterkosmetik. Bei Interesse an ihren Produkten rufen Sie einfach an: Tel-Nr. 0664/85-96-316. Weiterhin viel Freude mit deinem Hobby!

PS: Liebe Leser, wir laden Sie abermals ein, beim Gemeindeamt Meldung zu machen bzw. ein Foto abzugeben, wenn Sie – oder jemand aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis – eine Berufs- oder Lehrausbildung erfolgreich abgeschlossen hat. Auch andere private oder berufliche Auszeichnungen drucken wir gerne ab. Das kann auch eine schöne Überraschung für Ihre Angehörigen werden! Wir sind jedoch darauf angewiesen, dass SIE uns Meldung machen, dass SIE uns Fotos bringen - wir können beim besten Willen nicht alles wissen, haben Sie Verständnis! Herzlichen Dank im Voraus.

Amtsstunden

Gemeindeamt: Montag bis Freitag
von 08.00 bis 12.00 Uhr und
Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Telefon-Nr.: 03184 / 8231
Fax-Nr.: 03184 / 8231 - 4
E-Mail: gde@jagerberg.info
Homepage: www.jagerberg.info

Bürgermeister: Montag, Mittwoch und Freitag,
jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr
und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung
(Tel: 8231-13 oder 0664/57-43-454)

Hinweis:

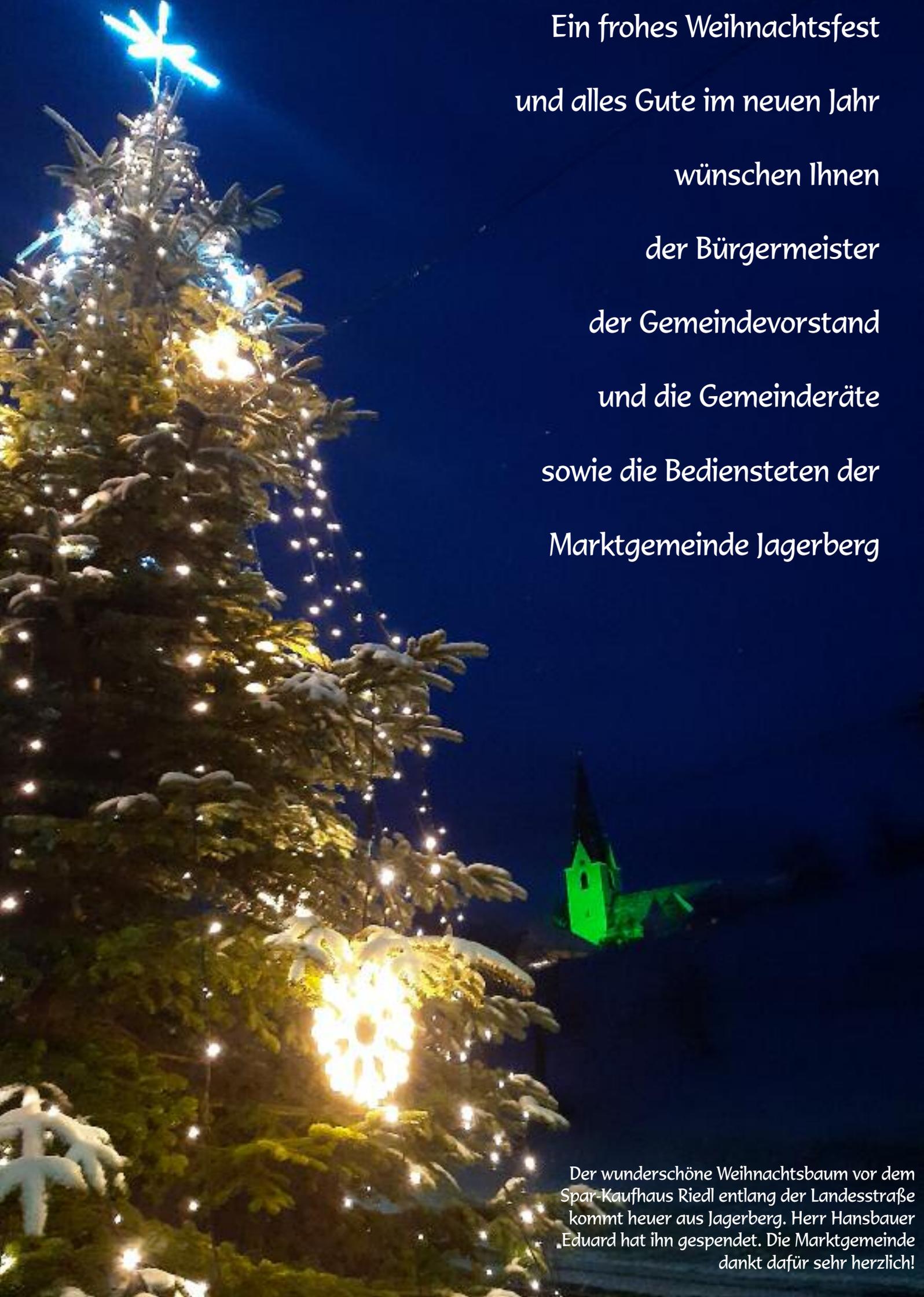
Kundmachungen zu Bauverhandlungen werden auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Neuigkeiten“ veröffentlicht.

Aus Gründen der Vereinfachung und der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für beide Geschlechter. Wir bitten um Verständnis. Irrtümer, Satz- und Druckfehler sowie Datumsänderungen sind vorbehalten.

Telefon-Nr. unserer Gemeindemitarbeiter:

Monschein Alfred: 0664 / 39 85 695
Boden Markus: 0664 / 13 67 116
Kaufmann Julian: 0664 / 21 00 195
Dunkel Renate: 0664 / 15 13 139
Naturschwimmbad: 0664 / 88 47 87 78

Telefon Kindergarten: 0664 / 733 40 131
Telefon Kinderkrippe: 0664 / 92 67 760
Telefon Volksschule: 03184 / 8385



Ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr
wünschen Ihnen
der Bürgermeister
der Gemeindevorstand
und die Gemeinderäte
sowie die Bediensteten der
Marktgemeinde Jagerberg

Der wunderschöne Weihnachtsbaum vor dem Spar-Kaufhaus Riedl entlang der Landesstraße kommt heuer aus Jagerberg. Herr Hansbauer Eduard hat ihn gespendet. Die Marktgemeinde dankt dafür sehr herzlich!